









# Schweden bleibt Ziel fremder Unterseeboote

Schutz gegen Grenzverletzungen verstärkt / Sorge über Streiks

C. SCHÖNFELDT, Stockholm  
„Wir sind nicht mehr Herr im eigenen Haus“, kommentierte der Vorsitzende von Schwedens Konservativen, Carl Bildt, den jetzt vorgelegten U-Boot-Bericht der schwedischen Marine. Was Bildt zu seiner Bemerkung veranlaßte, war die Tatsache, daß dem Bericht zufolge im dritten Quartal 1986 etwa 15 Territorialverletzungen durch fremde U-Boote verzeichnet wurden. In keinem der Fälle, so der Führungsstab der schwedischen Streitkräfte, sei die Feststellung der Identität gelungen. Anders als sonst wurden die angeblichen Grenzverletzungen nicht weiter erläutert. Man wolle, so die Militärs, den Eindringlingen keine Hinweise geben.

Nur ein einziger Fall von vermuteter Grenzverletzung wird näher beschrieben. Danach will die Besatzung eines schwedischen Minensuchbootes dreimal im Kalmarund den Sendemast oder das Periskop eines U-Bootes gesehen haben. Der Vorfall ereignete sich am 22. Juli, konnte aber aufgrund des diesigen Wetters nicht fotografiert werden. Schenkt man dem Bericht der Marine Glauben, dann haben die unerwünschten Gäste einigen Respekt vor der schwedischen U-Boot-Abwehr. In den Gebieten, in denen die schwedische Marine häufig Patrouillenboote im Einsatz hat, konnten keine Anzeichen von fremden U-Booten ausgemacht werden.

## Verbesserte Suchtechnik

Verteidigungsminister Roine Carlsson nimmt den Quartalsbericht ernst: „Wir werden den U-Boot-Schutz weiter ausbauen.“ Der Opposition reicht dieses Versprechen nicht. „Verstärkung darf nicht nur die Anschaffung weiterer Aufklärer bedeuten. Auch im technischen Bereich brauchen wir eine Verbesserung“, fordert zum Beispiel Ingemar Eliasson von der Liberalen Volkspartei. Und Carl Bildt meinte weiterhin: „Dieser überaus ernste Bericht muß Konsequenzen bei der Verabschiedung des Verteidigungshaushalts haben.“

„Wir sind nicht mehr Herr im eigenen Haus“ - dieser Satz trifft auch auf den seit nunmehr drei Wochen andauernden Tarifkonflikt zu. Der öffentliche Arbeitgeber und die Ge-

werkschaften für insgesamt 1,5 Millionen öffentlich Bedienstete können sich nicht über ein neues Tarifabkommen einigen. Streiks, wiederholte Verhandlungen und erneut Streik seit Dienstag: viele Schweden fällt es inzwischen schwer, die verschiedenen Runden im Arbeitskampf nachzuvollziehen.

Das letzte Angebot der Arbeitgeber, ein zweijähriger Tarifvertrag mit 8,5prozentigen Lohnerhöhungen, wurde von einer der Gewerkschaften abgelehnt, die übrigen verhandeln weiter. Der Punkt, an dem eine Einigung bisher scheiterte, ist die Forderung der Gewerkschaften, in den Tarifvertrag eine sogenannte Gleitklausel aufzunehmen, die den öffentlich Bediensteten eine Anpassung an die Löhne der privat Angestellten sichert. Der Arbeitgeber ist darauf bisher nicht eingegangen.

## 30 000 im Ausstand

Daraufhin legten am Dienstag erneut 30 000 öffentlich Bedienstete die Arbeit nieder. Kommt es zu keiner Einigung, gehen ab Anfang nächster Woche weitere 8000 Arbeitnehmer in den Streik. Das würde ernste Folgen haben: Zwei Atomkraftwerke müßten abgeschaltet werden, der Zugverkehr würde zum Stillstand kommen. Ob es wirklich so weit kommen wird, ist unsicher. Ein gewisser Optimismus der Verhandlungspartner läßt auf ein baldiges Ende des Arbeitsmarktkonfliktes hoffen.

Der Regierung käme das nur gelegen, denn sonst würde die Diskussion über eine eventuelle Abschaffung des Streikrechts für die öffentlich Bediensteten wieder in Gang kommen. Momentan gibt es aber genügend andere Probleme zu lösen.

Neben der Frage, wie und bis wann die zwölf schwedischen Atomkraftwerke geschlossen werden können, muß spätestens im neuen Jahr das Problem mit der kollektiven Parteimitgliedschaft gelöst werden. Bisher konnten sich einzelne Gewerkschaftsverbände kollektiv der Sozialdemokratischen Partei anschließen; die Gewerkschaftsmitglieder waren dann - oft unwissend - ebenfalls im Besitz des Parteibuches. Bisher war das Thema tabu, in der letzten Zeit mehren sich jedoch Anzeichen für Widerstand gegen dieses Prinzip.

# Nun droht auch Holland eine Neue-Heimat-Affäre

HELMUT HETZEL, Den Haag

Nach dem überraschenden Rücktritt des christdemokratischen Staatssekretärs für Städtebau, Gerrit Brox, stehen die Zeichen in Den Haag auf Sturm. Es sieht ganz danach aus, als entwickle sich in den Niederlanden eine Affäre vom Stül „Neue Heimat“.

Im Mittelpunkt der Angelegenheit steht der „Allgemeine Bürgerlich Pensionfond“ (ABP). Diese Pensionskasse der Beamten betätigte sich in der Vergangenheit hauptsächlich im Immobiliengeschäft mit dem Schwerpunkt Wohnungsbau. Dem Fonds wird nun öffentlich vorgeworfen, er habe Steuergelder in Millionenhöhe erschwindelt, indem er durch falsche Angaben bei der Haager Regierung Subventionen für den sozialen Wohnungsbau lockermachte.

Der Schwindel lief im Prinzip so ab: Der Fonds gab beim Wohnungsbauministerium an, komfortable Einfamilienhäuser zu erstellen, die von den Kosten her noch innerhalb der Subventionsgrenzen für den sozialen Wohnungsbau lagen. Dann legte man der Regierung Baupläne und Kostenanalysen vor. Man kassierte für diese Objekte die Staatszuschüsse, baute dann aber kleinere Häuser als geplant. Für diese Objekte hätte man normalerweise viel geringere staatliche Zuschüsse erhalten. Auf diese Weise erschlich sich die ABP Steuergelder in Millionenhöhe.

Irgendwann - der gesamte Umfang der Affäre ist noch längst nicht be-

kannt und soll in den kommenden Wochen von einem parlamentarischen Untersuchungsausschuß ans Licht gebracht werden - müssen die Beamten im Haag Wohnungsbauministerium stutzig geworden sein. Sie kamen den ABP-Betrügereien auf die Schliche.

Hier beginnt nun der eigentliche Skandal, erhält die Affäre ihre politische Dimension. Anstatt die Verantwortlichen beim Pensionfonds zur Rechenschaft zu ziehen, schloß man, wie die Niederländer es nennen, einen „heren Akkord“. Noch nicht klar ist bisher, was dieses Gentlemen's Agreement beinhaltet. Sollte die Sache nur vertuscht werden, oder flossen nach diesem Akkord die Subventionen noch munter weiter?

Offen ist auch noch, ob der jetzt zurückgetretene Staatssekretär Brox an diesem Akkord persönlich beteiligt war. Daß er davon gewußt hat, bezweifelt nach seinem Rücktritt kaum jemand. Wie präkar die Lage für die christdemokratische Regierungspartei CDA ist, das beweisen die Umstände der Demission von Brox. CDA-Fraktionschef Bert de Vries forderte nämlich in einem vertraulichen Brief an Regierungschef Lubbers dessen Rücktritt „angesichts der bevorstehenden Untersuchungen“. Der Brief gelangte durch eine gezielte Indiskretion an die Öffentlichkeit und löste in Den Haag Krisenstimmung aus. Jetzt wird gerätselt, ob wegen dieser Affäre noch mehr Köpfe rollen werden.

# Paris sieht konservativen deutschen Patriotismus

Neue Überlegungen an der Seine zur Deutschland-Politik?

PETER RUGE, Paris

Bei Begegnungen mit Deutschland-Experten des Quai d'Orsay überrascht, wie sensibel auf ein Ergebnis der Bayern-Wahl reagiert wird. Paris stellt ein neu erwachtes patriotisches Gefühl bei den Deutschen fest. Nationale Erscheinungen in der linken Szene, die man seit etwa zwei Jahren in der Friedensbewegung oder im National-Neutralismus eines Teils der SPD beobachtete, waren bisher als Gedankenspielerien abgetan worden. Nun aber, mit dem Heraufkommen einer „republikanischen Bewegung“ im rechten Parteienspektrum, werde eine Neubewertung des deutschen Verhaltens nötig, was zu Fragen für die französische Deutschlandpolitik führe.

## Zwei Standpunkte

Ausgangspunkt für die Überlegungen in Paris ist die Frage: Handelt es sich bei dem Wahlerfolg der „Republikaner“ in Bayern nur um lokale Folklore? Die Analyse von Quai d'Orsay-Beamten: Wenn schon rechts von der CSU ein solcher Erfolg möglich ist, dann dürfte sich bundesweit der Zulauf eher verstärken. Das zeigt auf, daß die politische Mitte in der Bundesrepublik das Deutschland-Thema nicht mehr besetze, oder bei der „unbeantworteten deutschen Frage“ mit Erwartungsformeln operiere, die von der nachwachsenden Generation nicht mehr angenommen werden.

Nüchtern stellt Paris fest: Es gibt auf deutschem Boden jetzt zwei ausgeprägte Standpunkte: Die Mehrheit der Bürger sehe die Bundesrepublik im Verbund mit dem Westen, weil dadurch die Garantie für die Freiheit gesichert werde. Vorrangig stehe hier Freiheit vor Einheit, aber eben dies gelte nur für den Teil Deutschlands, der nicht von den Kommunisten beherrscht werde. Deshalb suche eine Minderheit nach neuen Wegen, um zur nationalen Einheit in Freiheit zu gelangen. Nach rechtsausen pendelten dabei die mit der CDU/CSU Unzufriedenen, linksausen habe bereits der Aufbruch zu neuen Ufern begonnen: Das zeige unter anderem die „sicherheitspolitische Verständigung“ zwischen SPD und SED. Dies laufe letztlich auf das Ziel hinaus, die beiden deutschen Staaten auf der Grundlage gesamtdeutscher Neutra-

lität wieder zu vereinigen. Ein deutscher Sonderweg aber hätte zur Folge den Austritt der Bundesrepublik und der „DDR“ aus den jeweiligen Bündnissen. Damit stelle sich für Paris erneut die Frage, wie verlässlich der deutsche Partner sei und wie sich Frankreich darauf einzustellen habe.

Französische Deutschlandpolitik fußte über zwei Weltkriege auf der historischen Erfahrung von 1870: Ein übermächtiges Deutschland bedeutete Gefahr - den Nachbarn unter Kontrolle zu halten, war daher ein Hauptanliegen. Das änderte sich mit dem Ausbruch des Kalten Krieges. Die neue Konstellation veranlaßte die 5. Republik, sich der Bundesrepublik anzunähern, denn - so die Überlegung: Nur gemeinsam ließen sich Sicherheitsinteressen wahren und europäisches Gewicht zurückverlangen. Den patriotisch eingestellten Franzosen ging es dabei leicht von den Lippen, den Deutschen Beistand für ihr nationales Problem zuzusagen. Von de Gaulle bis Mitterrand hat es kein Präsident versäumt, für den Anspruch der Deutschen auf Wiedervereinigung einzutreten - allerdings nur im europäischen Rahmen. Dieses eingegrenzte Engagement kollidierte daher keineswegs mit der nach wie vor in Frankreich gültigen Auffassung eines Teils der Bevölkerung, die sich mit dem Bonmot von Francois Mauriac identifiziert: „Ich liebe Deutschland so sehr, daß ich froh bin, weil es jetzt zwei davon gibt“. Gültigkeit hat bis heute auch eine andere Formulierung, die dem Diplomaten-Nachwuchs beigebracht wird: „Wenn ihr die Wiedervereinigung der Deutschen fürchtet, müßt ihr dafür sein, denn wenn ihr dagegen seid, wird sie sich gegen euch vollziehen“.

## Hoher Stellenwert

Jeden national-neutralistischen Alleingang der Deutschen würde Paris als Angriff auf die Sicherheitslage Westeuropas verstehen. Es erscheint zwingend geboten, so französische Deutschland-Experten, deshalb nicht das Wort des Italieners Andreotti aufzugreifen, der das natürliche Streben der Deutschen nach Wiedervereinigung „Pangermanismus“ nannte, sondern im deutsch-französischen Dialog der „deutschen Frage“ einen neuen, sehr hohen Stellenwert einzuräumen.

# China und „DDR“ wollen wieder Parteikontakte

DW, Peking

„DDR“-Staats- und Parteichef Erich Honecker ist gestern in Peking von dem chinesischen Spitzenpolitiker Deng Xiaoping zu einem Gespräch empfangen worden. Beide Politiker bekräftigten dabei ihr Interesse an einer Verstärkung der Zusammenarbeit der SED und der KP Chinas. Während Honecker von einer „neuen Etappe“ im Verhältnis seines Landes zur Volksrepublik, die durch den Besuch in China eingeleitet worden sei, sprach, relativierte Deng Xiaoping diese Aussage. Er erklärte, die Beziehungen der beiden Parteien

Anzeige

Denken und handeln heute für morgen.

**TERRORISMUS:**  
Kronzeuge - der neue Trumpf?

**MARATHON:**  
Mit 55 noch dabei

**BERLIN-VERKEHR:**  
Transit per Magnetbahn

Am Kiosk. Oder als Jahrbuch mit 52 umfangreichen Ausgaben zu DM 159,00. Oder: 4 Wochen Testabo nur DM 12,-. DEUTSCHES ALLGEMEINES SONNTAGSBLATT  
Mittelweg 111  
2000 Hamburg 13  
Tel. 041/44 70 1  
knüsch christlich konstruktiv

seien niemals abgebrochen worden. Deshalb bestehe auch nicht die Notwendigkeit, sie wiederherzustellen.

Seit dem sowjetisch-chinesischen Bruch Anfang der 60er Jahre waren auch die Beziehungen zwischen Ost-Berlin und Peking stark abgekühlt. Bereits kurz nach der Ankunft Honeckers in Peking am Dienstag hatten die beiden kommunistischen Parteien engere Kontakte beschlossen. Honecker ist der erste SED-Chef, der China nach 30 Jahren besucht. 1956 hatte Walter Ulbricht China bereist.

... daß ein ... sich aufgik



# „Sind sich die Mitarbeiter in Kernkraftwerken eigentlich der Risiken ihrer Arbeit bewußt?“

Ja, aber sie wissen, daß sie nicht nur auf die technischen Sicherheitseinrichtungen ihrer Kernkraftwerke, sondern auch auf ihre Ausbildung und Erfahrung bauen können.

Umfassende Systeme automatisch arbeitender Sicherheitseinrichtungen sorgen für hohe Sicherheit

und Zuverlässigkeit der deutschen Kernkraftwerke. Diese Systeme sind mehrfach vorhanden, voneinander unabhängig und auch räumlich getrennt.

Die Mitarbeiter wissen, daß diese Sicherheitssysteme Unregelmäßigkeiten während des Reaktorbetriebs automatisch entgegenwirken. Und sie wissen auch, daß das Reaktorschutzsystem das Kernkraftwerk bei abweichenden Betriebsdaten oder evtl. unsachgemäßem Eingreifen automatisch abschaltet und für eine halbe Stunde ohne Eingriffsmöglichkeiten von außen für die erforderlichen Maßnahmen sorgt.

Damit kann das Betriebspersonal ohne Zeitdruck etwa notwendige weitere Maßnahmen vorbereiten. Wie an die Technik, werden auch an die Mitarbeiter hohe Anforderungen gestellt, was Ausbildung und Qualifikation anbelangt: Sie werden gründlich geschult, und erst nach eingehender Prüfung durch die jeweiligen Aufsichtsbehörden wird ihnen Verantwortung übertragen.

Überdies müssen sie bei jährlich wiederkehrenden Nachschulungen ihre Leistungsfähigkeit erneut beweisen. Sie trainieren dabei an Simulatoren, selbst äußerst unwahrscheinliche Betriebsituationen sicher

zu beherrschen. Die Mitarbeiter kennen also die Risiken beim Umgang mit der Kernenergie genau.

Und sie wissen, daß sie auf ihr Wissen und ihre Erfahrung und die umfassenden Sicherheitsvorkehrungen der Kernkraftwerke bauen können.

Wenn Sie mehr über die Kernenergie, z.B. Sicherheit, Strahlbelastung, zukünftige Energieversorgung wissen wollen, fordern Sie unser Informationsbroschüre an: Die Betreiber und Hersteller von Kernkraftwerken, in der Bastei 14, 53110 Bonn 1.

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

# Freut Euch

Der neue Uno Diesel 1700 schöpft aus dem vollen: 1700 ccm Hubraum sorgen für mehr Drehmoment, besseren Durchzug und damit für prompte Entfaltung der 44 kW/60 PS. Ein hydraulischer Dämpfer an der Motoraufhängung sorgt für eine angenehm gedämpfte Atmosphäre, und geringer Dieselverbrauch sorgt für gedämpfte Erwartungen bei der Petrolindustrie.

Die Steuerbefreiung (bis zu 1100 Mark) bekommt ja heutzutage fast jeder bessere Diesel; damit wollen wir uns nicht brüsten. Aber auf die 15 Sekunden bis 100 km/h und die 155 Spitze, mit der er seine Klasse anführt, sind wir schon stolz.

Das Finanzierungsangebot unserer Fiat Kredit Bank: 1,9% effektiver Jahreszins bei 36 Monaten Laufzeit und 25% Anzahlung. Und das Superleasing mit 99 Mark/Monat bei 25% Mietsonderzahlung und 24 Monaten Laufzeit.

Unverbindliche Preisempfehlung zuzüglich Überführung: ab 15.550 Mark.

## Uno Diesel 1700. Die neue Kraft.

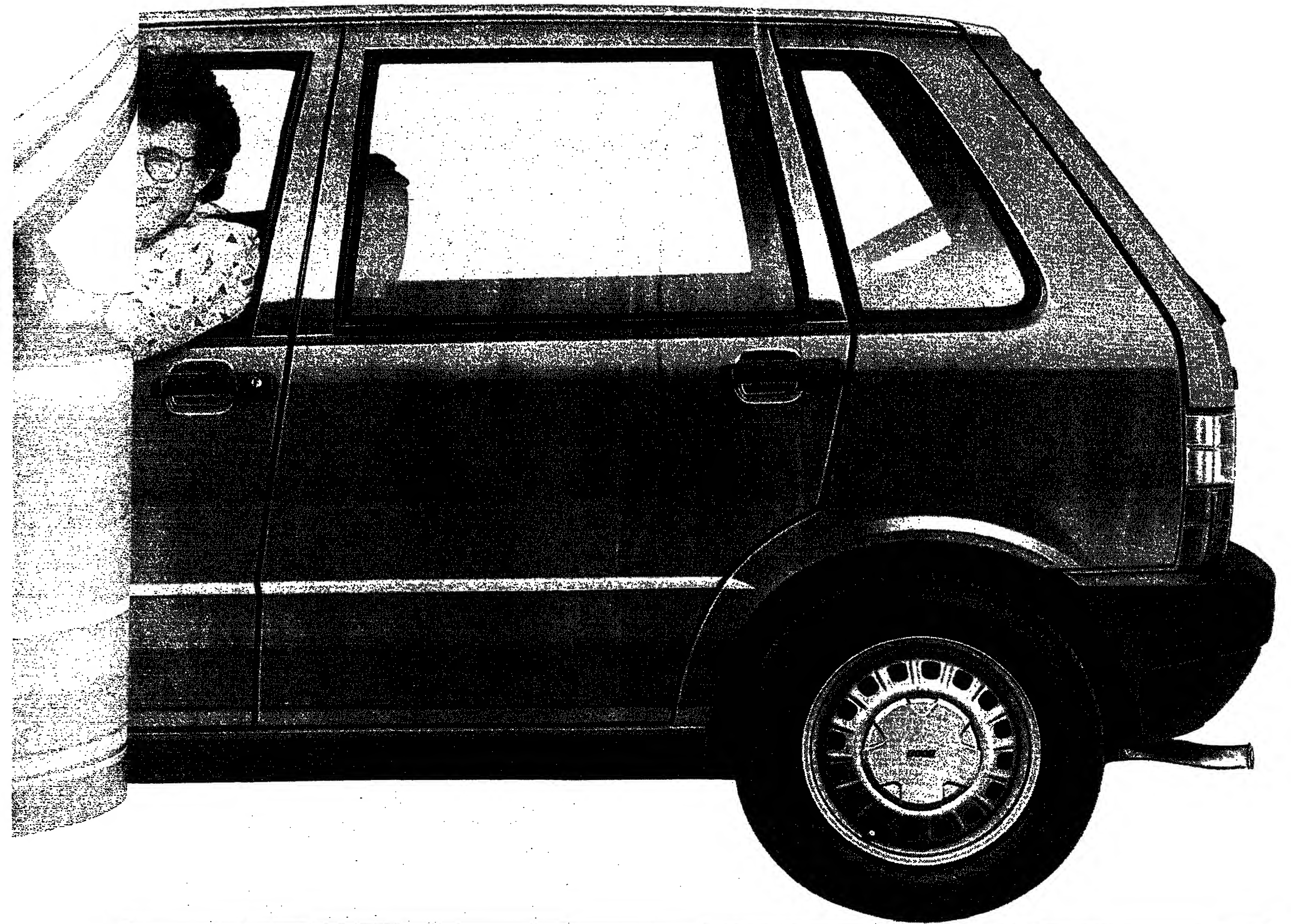


**FIAT**

ST: 100/150

الموتور، لا يوجد

# hies Diesels!



### Walesa erhielt keinen Paß für eine USA-Reise

rtz/AP Warschau

Die polnischen Behörden haben Arbeiterführer Lech Walesa keine Genehmigung für eine Reise in die USA erteilt. Walesa wollte heute in Los Angeles den mit 10 000 Dollar dotierten „Preis für Rechtschaffenheit“ entgegennehmen, den ihm die John-Rogers-Stiftung verliehen hat. Wie Walesa Frau Danuta gestern mitteilte, ist

Anzeige

**Soeben erschienen**

**Michael Graeter**

**Die Großen, Berühmten und Reichen**

Ein indiscretes

Herzog

DM 28,-

ein Reise-Antrag von den Danziger Behörden abschlägig beschieden worden. Wladyslaw Trzcinski, ein Mitglied der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität“, teilte gestern telefonisch mit, er habe den Paß für Walesa abholen wollen. Walesa selbst habe nicht bei den Behörden vorsprechen können, da ihm seine Arbeit auf der Lenin-Werft dazu keine Zeit gelassen habe. Bei dieser Gelegenheit habe man ihm erklärt, der Antrag sei nicht korrekt ausgefüllt gewesen.

Walesa hatte am Mittwoch wissen lassen, er habe bereits vor mehreren Monaten einen Paß für eine Italien-Reise beantragt. Diese habe jedoch nicht stattgefunden. Auf dem Amt wurde Trzcinski nun erklärt, Walesa hätte einen neuen Antrag einreichen müssen. Der Besuch in den USA wäre für Walesa die erste Auslandsreise seit der Verhängung des Kriegsrechts 1981 gewesen.

## Kritische Stimmen zum Gebetstreffen von Assisi

Papst rechtfertigt Teilnahme nichtchristlicher Religionen

**FRIEDRICH MEICHNER, Rom**  
Zum ersten Mal in der Geschichte werden am kommenden Montag Vertreter aller großen Weltreligionen auf Einladung des Papstes zusammenkommen, um für den Frieden zu beten. Über die päpstlichen Nuntiatoren in 113 Ländern und über die lokalen katholischen Bischofskonferenzen in der ganzen Welt hat Johannes Paul II. für diesen Gebetstag von Assisi zu einem allgemeinen Waffenstillstand aufgerufen. Er richtete seinen Appell nicht nur expressis verbis an Iran und Irak, die beiden einzigen Staaten, die sich im erklärten Kriegszustand miteinander befinden, sondern auch an die Länderregierungen in den Spannungsgebieten der Welt und indirekt an die zahlreichen Guerilla-Organisationen.

Das Gebetstreffen von Assisi, zu dem neben Vertretern der verschiedensten christlichen Denominationen auch Abgesandte von vier jüdischen Organisationen und Repräsentanten von etwa 30 nichtchristlichen Religionsgemeinschaften (von Mohammedanern über Hindus bis zu Sikhs) erwartet werden, wird am Montag morgen mit der Begrüßung der Teilnehmer durch den Papst in der Basilika Santa Maria degli Angeli, etwa fünf Kilometer außerhalb von Assisi, beginnen. Dann werden die einzelnen Religionen an verschiedenen Orten von Assisi getrennt für den Frieden beten. Am Nachmittag werden sie sich vor der Basilika des Heiligen Franziskus versammeln und

### Verleger sehen Existenz bedroht

dpa, Düsseldorf

Der von der nordrhein-westfälischen SPD-Landesregierung vorgelegte Entwurf für ein Landesrundfunkgesetz verriet nach Ansicht des Verbandes Rheinisch-Westfälischer Zeitungsverleger ein „tiefes Mißtrauen gegen jede privatwirtschaftliche Aktivität im Medienbereich“ und erschwere eine Beteiligung der „durch die neue Konkurrenz existentiell bedrohten Zeitungen“. Nun müsse der Landtag durch Änderungen der Vorlage privaten Medienunternehmen Zukunftschancen ermöglichen.

nacheinander ihr jeweiliges Gebet für den Frieden sprechen. Der Tag soll nach einer Ansprache Johannes Paul II., der Aussendung von Tauben und der Entzündung von Fackeln mit einem gemeinsamen Mahl der etwa 200 Teilnehmer enden.

Die päpstliche Initiative hat zwar breite Zustimmung gefunden, ist aber teilweise auch auf Kritik gestoßen. Katholische Traditionalisten sehen in ihr die Gefahr der Begünstigung eines religiösen Synkretismus, einer den eigenen Glauben relativierenden Glaubensmischung. So erklärte der Tübinger Missionswissenschaftler Peter Beyerhaus, es stelle sich die Frage, zu welchem Gott in Assisi gebetet werde. Beyerhaus in einem Brief an den Papst: „Ist es nunmehr offizielle katholische Lehre, daß die Anhänger aller Religionen den gleichen Gott anbeten?“

Die politische Rechte – beispielsweise in Italien – befürchtet wiederum, daß die linkslastige Pazifismusbewegung das Treffen für ihre Zwecke ausschalten könnte.

Mit diesen kritischen Stimmen hat sich Johannes Paul II. – ohne sie beim Namen zu nennen – auf der Generalaudienz am Mittwoch dieser Woche auseinandergesetzt. Er erklärte auf dem Petersplatz, das Treffen von Assisi werde ein Ereignis „von ausschließlich religiösem Charakter“ sein. Es werde dort auch keinen religiösen Synkretismus geben. Man werde nicht „zusammen beten“, sondern „zusammensein, um zu beten“.

### Grüne legen Finanzen offen

D. G. Bonn

Für die heiße Phase des Bundeswahlkampfes wollen die Grünen etwa sechs Millionen Mark aufwenden. Das kündigte gestern ihr Schatzmeister Hermann Schulz bei Vorlage des Rechenschaftsberichts 1985 an. Durch hohe Spenden, staatliche Wahlkampfkostenersatzungen auf Bundes- und Landesebene sowie bei der Europawahl und Zinserträgen haben sich die Finanzen der Grünen überdurchschnittlich erhöht. Verzeichnet wurden 1985 Einnahmen von 26,9 Millionen Mark.

## Die unermüdliche Arbeit des IKRK (II): Allein die Registrierung rettet Tausende

# „Barometer für Krieg und Frieden in der Welt“

Von WALTER H. RUEB

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), 1863 Gründungsorgan der weltumspannenden Organisation, ist seinem ursprünglichen Ziel stets treu geblieben: den Opfern bewaffneter Konflikte Schutz und Hilfe zu gewähren.

„Angesichts des wachsenden Chaos in der Welt ist die Mission des IKRK als humanitäre, neutrale und unabhängige Institution heute notwendiger denn je“, sagt Präsident Alexandre Hay im Vorwort des IKRK-Tätigkeitsberichts von 1985.

Hays Appell zum „humanitären Aufbruch“ verhalte nicht ungehört. Im Berichtsjahr bemüht sich 550 IKRK-Delegierte in über 80 Ländern Afrikas, Lateinamerikas, Asiens, des Nahen Ostens und Europas um die Opfer bewaffneter Konflikte, innerer Wirren und Spannungen. Sie wurden von 2300 regionalen Mitarbeitern unterstützt.

Dabei wurden über 30 000 Kriegsgefangene und sogenannte Sicherheitsgefangene – 3000 in neun afrikanischen, 7800 in einem knappen Dutzend lateinamerikanischen, nahezu 1000 in vier asiatischen, über 18 000 in sechs nahöstlichen Ländern und rund 408 in Polen – von IKRK-Delegierten besucht und betreut. Sie überprüfen die materiellen und psychologischen Haftbedingungen sowie die Behandlung der Gefangenen, versorgen diese mit Arzneimitteln, Kleidung, Hygieneartikeln und ersuchen die zuständigen Autoritäten, Maßnahmen zur Verbesserung der Behandlung und Lebensbedingungen der Gefangenen zu treffen.

Das IKRK verlangt, daß seine Delegierten sämtliche Häftlinge sehen und sich frei und ohne Zeugen mit ihnen unterhalten können sowie die Möglichkeit haben, Besuche zu wiederholen. Diese Praxis verteidigt das IKRK mit Nachdruck, weiß es doch, daß allein die Registrierung durch die Organisation schon Tausenden von Gefangenen das Leben gerettet hat – denn selbst der grausamste und

rücksichtsloseste Potentat scheut vor der Liquidierung von Häftlingen zurück, wenn deren Existenz in seinem Gewahrsam von IKRK-Delegierten festgestellt worden ist.

Bei ihren Einsätzen sehen sich die IKRK-Delegierten immer wieder mit der Tragödie von Mißhandlungen und Folterungen konfrontiert. „Von allen Institutionen, die gegen die Folter kämpfen, ist wahrscheinlich das IKRK diejenige, deren Vertreter am häufigsten unmittelbaren Kontakt mit Opfern der Folter haben“, sagte IKRK-Präsident Hay 1983 auf einem

Das IKRK verteidigte die von ihm verlangte Schweigepflicht außerdem mit einer einstweiligen Verfügung gegen Balmer's Buch, stoppte dessen Verkauf und erzwang zudem eine persönliche Verfügung, die es Balmer unter Strafandrohung verbietet, Stellungnahmen oder Interviews über das Buch und seine mittelamerikanischen Erlebnisse zu geben.

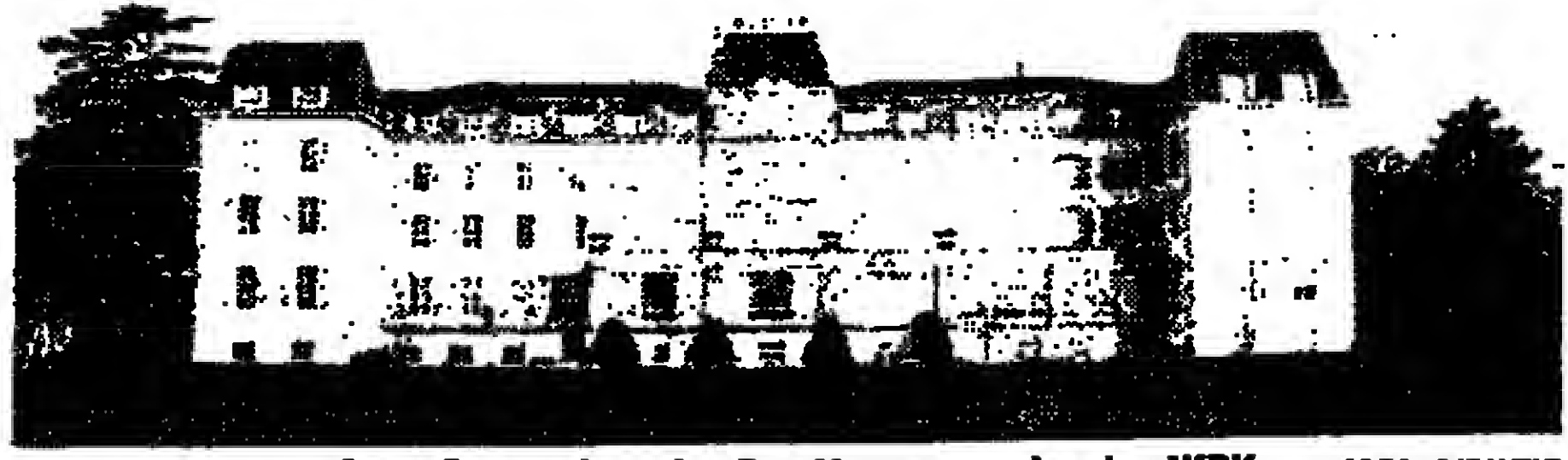
Mit zwei Argumenten rechtfertigte das IKRK sein Vorgehen: Die Regierungen jener Länder, in denen das IKRK tätig sei, müßten sich darauf

seriös, gebildet, vielseitig, sprachbegabt, menschenfreundlich, motiviert, aufgeschlossen, gesund, ledig, gut beleumundet und im Besitz eines Schweizer Passes sein.

„Abenteurer und Aussteiger haben keine Chance“, sagt ein IKRK-Sprecher, und ein langjähriger Beobachter der Arbeit des Roten Kreuzes porträtiert den idealen IKRK-Delegierten so: „Er muß eine Mischung aus Diplomat, Manager und hartem Arbeiter sein. Morgens muß er mit Staatschefs und Ministern verhandeln, mittags sanitäre Einrichtungen in Gefängnissen kontrollieren, nachmittags Verwundete pflegen und Personensuchdienste einrichten, abends Gefangenentransporte organisieren und Lebensmittelpakete verteilen und stets bereit sein, das Leben für andere zu opfern.“ Die Zahl jener, die im Dienste des IKRK in Gefangenschaft gerieten, entführt, verschleppt, mißhandelt und ermordet wurden, ist hoch. „Niemand seit Ende des Zweiten Weltkriegs war das IKRK an so vielen Fronten gleichzeitig im Einsatz“, erklärt Präsident Hay. „Das IKRK ist eine Art Barometer für Krieg und Frieden in der Welt.“

Es ist auch eine Hoffnung der Menschen. Vielmals erhielt das IKRK den Friedensnobelpreis, seine Arbeit wird weltweit anerkannt, in den Ostblockländern aber nach wie vor verfehmt. Mit Ausnahme von Polen darf es in keinem Land des kommunistischen Machtbereichs wirken. Die Machthaber hinter dem Eisernen Vorhang verwelen darauf, daß bei ihnen weder innere Wirren, Bürgerkriege noch Kriege toben, die nach der Genfer Konvention notwendig sind, um dem IKRK ein Mandat zum Einsatz zu geben.

Diese These machte sich 1982 auch das Regime in Afghanistan zu eigen. Seither ist das IKRK ausgesperrt. Erst in jüngster Zeit wurden der Schweizer Institution wenigstens für ein medizinisches Programm die Türen einen Spalt weit geöffnet – zu diesem Land, in dem seit fast sieben Jahren ein blutiger Krieg tobt, Städte und Dörfer zerstört sind, über eine Million Menschen getötet wurden und Tausende hinter Gefängnismauern auf Hilfe warten.



Genf, Rue de la paix: Das Hauptquartier des IKRK FOTO: DIE WELT

Kolloquium über Mittel zur Bekämpfung der Folter. „Wenn ich die Berichte unserer Delegierten lese, werde ich angesichts der Unmenschlichkeit der beschriebenen Situationen manchmal von Ekel und Grauen gepackt. Ich möchte dann in meinem eigenen und im Namen der Institution, der ich vorstehe, in das Gesicht der sich zivilisiert nennenden Welt schreiben, daß wir alle in Schande und Unwürde leben, solange der Mensch solch schamlose Verbrechen an anderen Menschen begeht.“

Diskretion ist beim IKRK oberstes Gebot. Sogar über Betspiele von Folter – Alexandre Hay nennt sie „Krebsgeschwür der Menschheit“ – wird beim IKRK Stillschweigen bewahrt. Wer dagegen verstößt, wird fristlos entlassen. Das widerfuhr 1982 dem IKRK-Delegierten Dres Balmer, der im Zwiespalt zwischen Selbstverleugung und Gewissen, vertraglicher Vereinbarung und Offenheit wider wurde und in dem Buch „Kupferstunde“ seine erschütternden Erlebnisse und Erkenntnisse in El Salvador preisgab.

verlassen können, daß die zugesicherte Vertraulichkeit kein leeres Wort sei, und mit allen Mitteln müsse ein Präzedenzfall verhindert werden. Würde das IKRK festgestellte Mißstände öffentlich anprangern, so wären die Regierungen ganz sicher nicht mehr bereit, den IKRK-Delegierten weiterhin Inspektionsbesuche in den Gefängnissen zu gestatten und ihre Vorschläge zu befolgen. Das wäre nicht im Interesse derjenigen, die auf den Schutz und die Hilfe des IKRK angewiesen sind: Kriegsgefangene und politische Häftlinge. Ein Aufgeben der Diskretion käme auch einem Aufgeben dieser Menschen gleich.

Die Affäre IKRK – Balmer hatte unerwartete Folgen: Erstmals beschäftigte sich die Öffentlichkeit mit jenen Männern, auf deren Schultern die Hauptlast der segensreichen Arbeit im Sinne von Henry Dunant lastet: die IKRK-Delegierten. Ein Genfer Journalist nannte sie „Supermänner der Menschenrechte“. Mit Recht: Delegierte des IKRK müssen mindestens 25 Jahre alt, belastbar

Pan Am's 747: "Neue Exklusivität."

Das Beste für unsere First- und

Global Class-Passagiere.

Bord-Wirtschaft am Boden

Pan Am-Erleben: Was Erfahrung heißt

Moskau  
Tsch...

Ein  
Alf  
leu

Paris und  
im Kenn  
Diagnose

neue Rheinl  
Wochenzeitun  
eine Entdecku

er Zeit vers  
hilfe und verfü  
mit pflegen v  
ment, die eis



„Moskau ist für Schäden von Tschernobyl haftbar“

Studie der Universität Köln verweist auf internationales Umweltrecht

GEORG BAUER, Köln

Die Sowjetunion kann nach Ansicht von Rechtswissenschaftlern der Universität Köln für die Schäden aus dem Reaktorunfall von Tschernobyl in die Pflicht genommen werden.

Dollar beziffert hatte. Moskau, das mit der Rechnung konfrontiert worden war, zahlte schließlich drei Millionen Dollar Schadensersatz.

Gerichte nicht unabhängig

Die Studie befaßt sich ferner mit den international-privatrechtlichen und den zivilrechtlichen Aspekten nach sowjetischem Recht.

Problem Körperschäden

Kritisch setzt sich der Jurist mit dem Aspekt der Regulierung von Schäden auseinander. Kosten für die Entseuchung von Böden könnten ersetzt werden.

Küstenländer wollen eigenes EG-Büro

Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein haben sich darauf verständigt, „in absehbarer Zeit“ eine gemeinsame Interessensvertretung am Sitz der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel einzurichten.

Khadhafi-Gegner werden gehenkt

Drei Mitglieder einer libyschen Oppositionsgruppe gegen das iranische Regime von Staatschef Khadhafi sollen heute in Benghazi öffentlich gehenkt werden.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

„Zerschlagungsforderungen“

„Hals und Kniele Ficker“: WELT vom 6. Oktober

Ein klassisches Beispiel für verdrehte Kommentierung bietet Herr Nitschke mit seinem Kommentar. Dem offensichtlichen Bemühen, der Argumentation von Postminister Dr. Schwarz-Schilling kommentierend zu Hilfe zu eilen, stehen zwar eindeutige Fakten entgegen.

Zweitens: Anlaß der DPG-Aktion sind Zerschlagungs- bzw. Teilprivatisierungsforderungen von solch wichtigen Politikern wie Haussmann und Bangemann (FDP), Biedenkopf und Remmers (CDU) sowie seitens des DIET, der sog. „Fünf Weisen“

Am Burgtheater

„Herr Leising unterm Schürkelbimmel“: WELT vom 3. Oktober

In der Kritik des Herrn Lothar Schmidt-Mühlisch über Peymanns „Nathan“ am Wiener Burgtheater wird behauptet: „... Herr Peymann strich den ‚Freunden des Burgtheaters‘ kurzerhand das Privileg, 400 Premierenkarten geschenkt zu bekommen.“

Natürlich sind wir nicht die Jugend, für die Herr Peymann uns gerne eingetauscht hätte, aber wären wir sie, hätten wir die teuren Karten nicht bezahlen können.

Für uns gilt nach wie vor, daß wir vor den Bundestagswahlen politische Klarheit wollen, was aus der Bundespost werden soll; und dies von allen im Bundestag vertretenen Parteien.

Michael Sommer, Pressesprecher der Deutschen Postgewerkschaft, Frankfurt/Main

Das Interview

„Wenn die Million Schwarzer in Sowjetunion abhängige sein will...“

Ich habe mit großem Interesse das Interview von Staatspräsident Pieter Willem Botha gelesen.

Haben wir 400 altdienten „Freunde des Burgtheaters“ doch Jahr für Jahr Karte für Karte teuer bezahlt. Ganz gewöhnliche Theaterfreunde sind wir, und unser Privileg bestand darin, daß wir für jede Burgtheaterpremiere und jede zweite Aufführung im Akademietheater automatische Karten bekamen.

Die Serie

WELT-Serie: „Gewalt - ein Zeichen der Zeit“

Herzlichen Dank für die informative Serie. Es zeigt sich leider immer wieder, daß die Wege in die strukturelle Gewalt und die gesellschaftlichen Ursachen des Terrorismus und seine mörderischen Folgen sich bis in die Zeit der Studentenunruhen zurückverfolgen lassen.

Albert Alten, Bardowick

Das Abitur

„Niveaustandard bei Schulen maß verändert werden“: WELT vom 20. Oktober

Leider droht die Gefahr, daß „eines Tages die Betriebe die Maßstäbe diktiert“, nicht mehr nur eines Tages, sondern dieser Zustand ist bereits eingetreten.

Die verlorene und nun geforderte „überregionale Vergleichbarkeit“ fordert allerdings die Wiedereinführung der längst verlorenen wirksamen Aufsicht über die Tätigkeit der Schulen und auch der für sie eigentlich vorgesehenen Aufsichtsinstitutionen.

Adolf Beil, Hamm

„Er soll!“

„Eine Jung-Partei mit dem Kürzel REP“

Peter Schmalz schreibt in seinem Artikel über die „Republikaner“, daß deren Chef Franz Schönhuber vor der Frage steht, ob er zur Bundestagswahl antreten soll.

Herbert Woosch, Berlin 21

Wort des Tages

„Alles, was gigantische Formen annimmt, kann imponieren - auch die Dummheit.“

Erich Kästner, deutscher Autor (1899-1974)

VERNISSAGE

Das seidene Carré mißt 90 mal 90 Zentimeter, wiegt 79 Gramm und ist ein Verkaufsschlager.

EHRUNGEN

Bayerns Forstminister Hans Eisemann hat gestern im Bayerischen Wald eine begehrte Auszeichnung entgegengenommen.

Personen

man „The Old Devils“ („Die alten Teufel“). Im Mittelpunkt des Romans stehen einige ältere, dem Alkohol verfallene Ehepaare in South Wales.

GEBURTSTAG

Der frühere Senatspräsident beim Bundesoberverwaltungsgericht in Kassel (1959-1969), Professor Dr. Gerhard Boldt, feiert heute seinen 85. Geburtstag.



Gerhard Boldt

Der frühere Senatspräsident beim Bundesoberverwaltungsgericht in Kassel (1959-1969), Professor Dr. Gerhard Boldt, feiert heute seinen 85. Geburtstag.

WAHL

Professor Dr. Paul Leidingers aus dem westfälischen Warendorf ist zum neuen Bundesvorsitzenden des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschland gewählt worden.

VERANSTALTUNG

Zu den großen Herbstveranstaltungen in Bonn gehört der „Kongreß der deutschen Lokalpresse“.

UNIVERSITÄT

Frau Professor Dr. Irmela Hijiya-Kreihuber von der Fakultät für Sozialwissenschaften der Hitotsubashi-Universität in Tokio

BUCHPREMIERE

Dem 1984 verstorbenen Maler und Graphiker Oskar Kreibich ist ein Buch gewidmet, das jetzt in der Bonner Bayern-Vertretung unter dem Titel „Porträts aus unserer Zeit“ vorgestellt wurde.

Eine Liebe, die Rost ansetzt. Alfred Grosser über die unerfüllte deutsch-französische Liaison.

Paris und Bonn vor ihrem ersten Kulturgipfel: Ein Kenner beider Länder stellt eine melancholische Diagnose.

Der neue Rheinische Merkur, die Wochenzeitung aus Bonn, ist eine Entdeckung wert.

Nicht Besserwisserei ist unser Geschäft, sondern besseres Denken, nicht flüchtige Aufregung, sondern Verantwortung und Gelassenheit.



Texte für die Zeit. Texte über die Zeit hinaus.

Ihr Zeitschriftenhändler hält die neueste Ausgabe für Sie bereit.

Abrufgutschein - kostenlos

Ja, ich will den neuen Rheinischen Merkur kennenlernen und bitte Sie, 2 Probeexemplare kostenlos und unverbindlich an meine nachstehende Adresse zu senden.

Name, Straße, PLZ, Wohnort

Bitte ausfüllen und absenden an: Verlag Rheinischer Merkur GmbH Postfach 2309, 5400 Koblenz.



Flucht auftrag  
ir meine ers  
ing mit dem  
fer Stiller

# Der Neue.

Der einzige seiner Klasse mit vollverzinkter Karosserie.

Unübertroffener  $c_w$ -Wert (0,29) in seiner Klasse.

Das größte Motorenprogramm seiner Klasse.

Das längste Innenraummaß seiner Klasse.

Der erste, den Sie mit dem Audi Sicherheits-system procon-ten ausstatten können.

Das größte Garantiepaket seiner Klasse.

Die schönste Kompaktform seiner Klasse.



Vorsprung durch Technik



Bedenken gegen den „Kronzeugen“

AP, Saarbrücken

Der Deutsche Richterbund hat erhebliche Bedenken gegen Pläne der Bundesregierung angemeldet, in der deutschen Rechtsprechung den Status des Kronzeugen einzuführen...

Beim Strahlenschutz hat Wallmann die CDU-regierten Länder hinter sich

ULRICH REITZ, Bonn

Die Bundesregierung will notfalls im Alleingang Grenzwerte für Radioaktivität festsetzen, bei denen Bonn bei Störfällen in Atomkraftwerken Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Strahlenschäden in die Wege leitet...

schiedet werden soll, gibt dem Umweltminister die Möglichkeit, „Kontaminationswerte“ durch Rechtsverordnung zu bestimmen.

Diese Möglichkeit, auf dem Verordnungsweg bundeseinheitliche Werte festzusetzen, war von der Opposition im Bundestag scharf kritisiert worden. Wallmann wolle als „Grenzwertguru“ auftreten und die Werte nach politischen, nicht aber nach den Erfordernissen einer wirksamen Gesundheitsvorsorge festlegen...

Verordnungen zu erlassen, entsprechende dem „üblichen Procedure“.

Dem Vorwurf, die Länder würden durch das Gesetz übergangen, versuchte der Bundesumweltminister die Spitze zu nehmen. Bereits am Montag hatte Wallmanns Staatssekretär Wagner Gespräche mit den CDU-regierten Länder über das Gesetz geführt...

Intensive Suche nach Viett und Beer

DW, Wiesbaden

Das Bundeskriminalamt (BKA) in Wiesbaden fahndet nach der Ermordung des Diplomaten Gerold von Braunnühl besonders intensiv nach Inge Viett (42) und Henning Beer (28).

Inge Viett ist 185 Zentimeter groß, hat braune Augen, dunkelblonde Haare und ein Muttermal unterhalb des rechten Auges. Weiteres auffälliges Merkmal: eine Narbe am dritten Glied des rechten Zeigefingers.

NATO-Mitglieder setzen stärker auf Atomwaffen

Selbst Skeptiker scheuen Kosten der konventionellen Rüstung

RÜDIGER MONIAC, Bonn

Die 40. Tagung der „Nuklearen Planungsgruppe“ der NATO im schottischen Gleneagles hat zwar nach Informationen aus Teilnehmerkreisen deutliche Beurteilungsunterschiede zwischen den USA und ihren europäischen Verbündeten zutage gefördert...

Verhandlungen in erster Linie um eine deutliche Reduzierung der Angriffswaffen mit ballistischen Trägermitteln gehen muß.

Die SDI-Frage blieb zwischen den Konferenzteilnehmern umstritten. Grundsätzlich unterstützten sie, wie es im Kommuniqué heißt, die USA hinsichtlich der Erforschung von Weltraum- und Verteidigungssystemen, wie es vom ABM-Vertrag erlaubt ist...

Liebe Aktionäre.



Aktienkurse

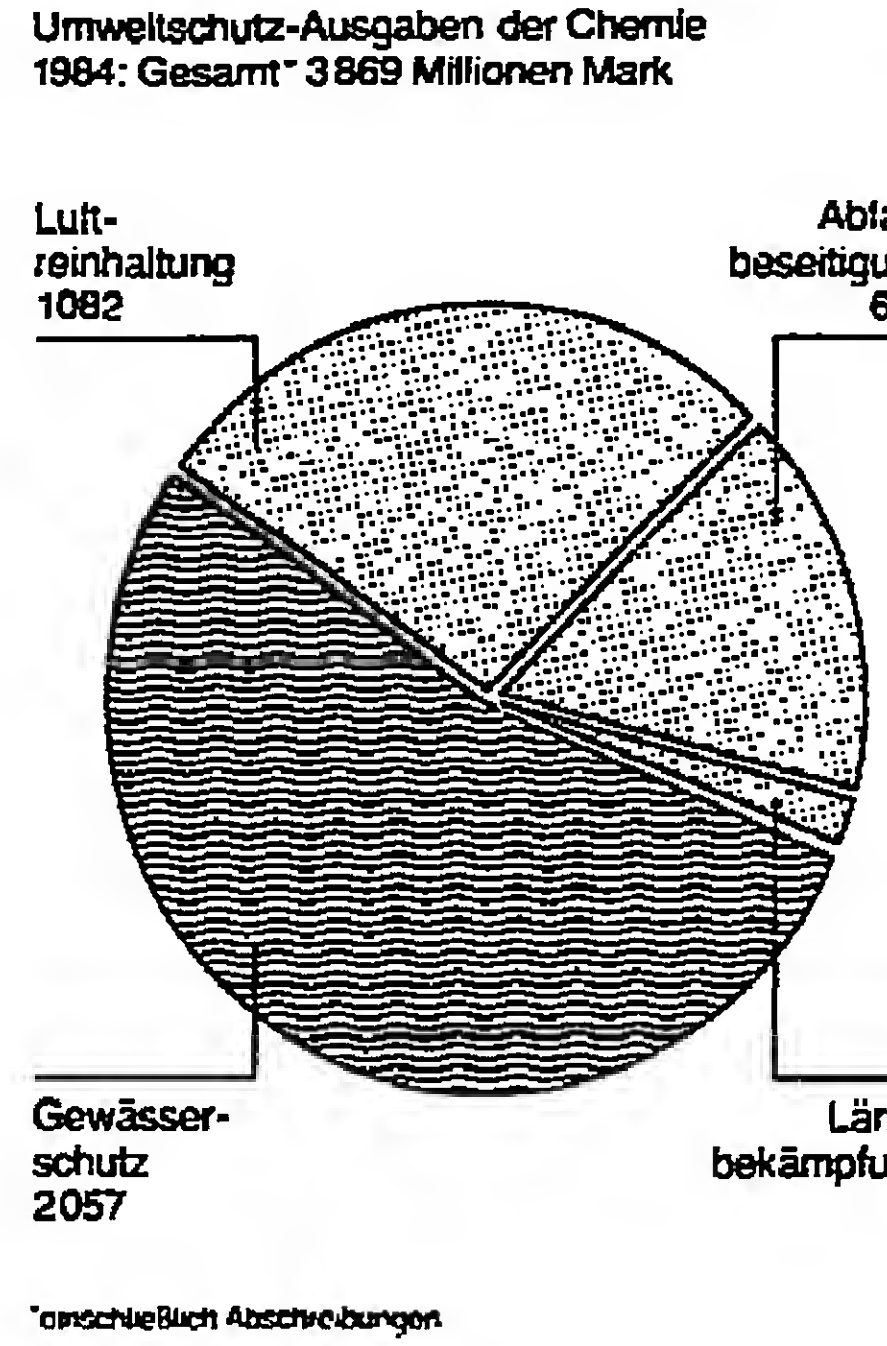
Table with columns: Aktienkurse, Fortlaufende Notierungen, Höchst- und Niedrigskurse. Lists various stocks like KAT, VW, etc.

Die chemische Industrie gibt seit Jahren etwa soviele Geld für den Umweltschutz\* aus, wie sie an Gewinnen verteilt. Danke für Ihr Verständnis.

Table with columns: Aktienkurse, Fortlaufende Notierungen, Höchst- und Niedrigskurse. Lists various stocks like BASF, Bayer, etc.

Mit Ihrer Unterstützung kann die chemische Industrie die Verantwortung für den Umweltschutz sehr ernst nehmen und entsprechend handeln.

So konnten wir in der Chemie allein in den letzten zehn Jahren dafür über 30 Milliarden DM aufwenden. Allein in den letzten Jahren waren das mehr als 10 Millionen DM pro Tag - etwa soviele, wie wir an Gewinnen ausgeschüttet haben.



um mehr als die Hälfte vermindert. Auch im internationalen Vergleich schneidet die deutsche Chemie sehr gut ab. Sie investiert beispielsweise in Umweltschutzmaßnahmen, bezogen auf die Gesamtinvestitionen, deutlich mehr als die Branche im umweltbewußten Japan.

\*Verantwortung hat Leitlinien. Ihr Exemplar liegt bereit. Die Initiative 'Geschützt leben', Karlstraße 21, 6000 Frankfurt/Main, informiert Sie über DIE CHEMISCHE INDUSTRIE.

Natur ist Chemie. Chemie ist Leben. Leben ist Verantwortung.

Beim Euro-Jäger 90 jetzt eine bessere Kooperation

RÜDIGER MONIAC, Bonn

Die Zusammenarbeit zwischen den vier europäischen NATO-Ländern, die gemeinsam ein Jagdflugzeug zur Ausrüstung der deutschen, britischen, italienischen und spanischen Luftwaffe von 1985 an für die Abfluggabe bauen wollen, ist am Rande der 40. Tagung der Nuklearen Planungsgruppe im schottischen Gleneagles mit der Unterzeichnung eines sogenannten „Memorandums of Understanding“ (MoU) formalisiert worden.

Das jetzt unterzeichnete MoU beschreibt nicht nur die Zielsetzung des Flugzeugprogramms, sondern auch dessen Struktur, die erforderliche Organisation, die Aufteilung der Kosten sowie der Arbeit, und regelt Fragen des geistigen Eigentums, der Absicherung gegen Spionage und den Export an Drittländer.

Kiep beschuldigt Staatsanwälte der „Täuschung“

rt. Bonn

Im Bonner Spendenprozeß ist es gestern zwischen dem CDU-Schatzmeister Walthar Leisler Kiep und der Staatsanwaltschaft zu Auseinandersetzungen gekommen. Kiep beschuldigte drei Bonner Staatsanwälte, sie hätten ein 1983 von ihm selbst und seinem Mitarbeiter Uwe Lütjke bei seinem Kölner Verteidiger erbetenes Gespräch nachträglich zu einer Vernehmung umfunktioniert und ihn so mitgetäuscht.

Auflagen für Riesenhuber im Ausschuß

HE, Bonn

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages hat den Aktionsplan von Minister Riesenhuber in der Weltraumforschung für 1987 weiter eingegrenzt. Wie der hauseigene Obmann der Unionsfraktion, Manfred Carstens (Emstek), der WELT erklärte, hat der Ausschuß nicht nur die 23 Millionen Mark Hermes-Mittel qualifiziert gesperrt (WELT v.22. und 23.10.), sondern auch die Erläuterungen in dem 705 Millionen Mark umfassenden ESA-Titel (Europäische Weltraumorganisation) für verbindlich erklärt.





**Pelikan.**  
**Ein neuer Umsatz-Milliardär**  
**geht jetzt an die Börse.**



#### Neue Erfolge

Mit neuen Eigentümern und einem neuen Management begann Pelikan Anfang 1984 an frühere Erfolge anzuknüpfen.

Den höchsten Umsatzzuwachs bringen neue Produkte für das schnellwachsende Marktsegment moderner Bürokommunikation. 55% des Gruppenumsatzes werden heute mit Farbbandkassetten, Farbbändern, Drucktüchern und Tonern erzielt, 20% mit Büromaterial und 15% mit Schreibgeräten. Weitere 10% entfallen auf das Freizeit-Sortiment.

Pelikan vertreibt seine Produkte in 136 Ländern der Erde und produziert in 20 Werken. Die bedeutendsten Fabriken befinden sich in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien und den USA.

Pelikan ist weltweit der größte von einem Hardware-Hersteller unabhängige Produzent für schriftbildende Produkte. Die Produkte mit dem Pelikan – einem der ältesten Markenzeichen überhaupt – sind in vielen Bereichen führend.

#### Neue Größe

Alle Aktivitäten der Pelikan-Gruppe werden von der schweizerischen Pelikan Holding AG koordiniert und kontrolliert. Die Pelikan Holding AG setzt 1986 rund 800 Mio SFR um. Das sind etwa eine Milliarde DM. Die Mitarbeiterzahl stieg weltweit von 7000 in 1984 auf fast 8000.

Über weitere Unternehmensdaten informiert ausführlich der bei den nachstehend genannten Banken erhältliche Unternehmensbericht, der auch im heutigen Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

An den Erfolgen der Pelikan Holding AG können Sie sich jetzt beteiligen.

#### Das Aktien- Verkaufsangebot

Am 27. und 28. Oktober 1986 werden von einer Verkaufsgruppe unter Führung der Deutsche Bank AG 400.000 auf den Inhaber lautende Aktien zum Kauf angeboten. Der Verkaufspreis je 100-SFR-Aktie beträgt 620,-DM. Die Aktien sind ab 1. Oktober 1986 dividendenberechtigt.

Kaufanträge nehmen folgende Banken entgegen:  
Deutsche Bank AG  
Deutsche Bank (Suisse) S.A.  
Bankinvest AG Zürich  
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG  
Berliner Bank AG  
Commerzbank AG  
Credit Suisse First Boston Limited  
Dresdner Bank AG  
Georg Hauck & Sohn Bankiers KGaA  
Merck, Finck & Co.  
Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale  
Sal. Oppenheim jr. & Cie.  
Swiss Bank Corporation  
International Limited  
Union Bank of Switzerland  
(Securities) Limited  
Westdeutsche Landesbank  
Girozentrale

Der Kaufpreis für die Aktien zuzüglich der üblichen Effektenprovision und der Börsenumsatzsteuer ist von den Erwerbern am 31. Oktober 1986 zu entrichten.

Die Aktien sind in den geregelten Freiverkehr an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main, Düsseldorf und Hannover einbezogen worden. Die erste Preisfeststellung ist für Anfang November 1986 vorgesehen.

**Pelikan** 

Selektive Aktienkäufe

AEG und Deutsche Bank im Vordergrund
DW - Auf dem Aktienmarkt ergab sich am Donnerstag eine Stimmungsbesserung. Sie drückte sich in gezielten Anlegerkäufen aus. Dabei hielten sich die Umsätze wie in den Vortagen in vergleichsweise engen Grenzen. Als Anregung dienen vor allem die bessere Vorlesung der Renten.

Table with columns for Börsenplätze (Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München) and Aktien-Umsätze. It lists various stocks and their trading volumes.

Table titled 'Unnotierte Werte' and 'Gemeinschaft' listing various financial instruments and their values.

DW-Aktien: 265,17 (264,71)

Table listing various stocks and their prices, including titles like 'Inland', 'Ausland', and 'Freiverkehr'.

Table listing various stocks and their prices, including titles like 'Inland', 'Ausland', and 'Freiverkehr'.

Table listing various stocks and their prices, including titles like 'Inland', 'Ausland', and 'Freiverkehr'.

WERS BEFRAGUNG

Advertisement for 'Versteigerung Ankündigung' (Auction Announcement) with details on dates and locations.

Large advertisement for 'Das Standardwerk der Kosten- und Erlösrechnung in Zeitungen' (The Standard Work of Cost and Revenue Accounting in Newspapers).

Advertisement for 'DIE WELT' newspaper, including contact information and subscription details.

Advertisement for 'Jährlich werden in der Bundesrepublik ca. 4000 behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder geboren' (Annually, 40,000 disabled or at-risk children are born in the FRG).

Advertisement for 'KOSTENRECHNUNG FÜR ZEITUNGSVERLAGE' (Cost Accounting for Newspaper Publishers) with details on content and pricing.

Advertisement for 'BYZ Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.' (BYZ - German Association of Newspaper Publishers).







Table with columns for 'Ausland' and 'Amsterdam', listing various international stocks and their prices.

Table with columns for 'Kopenhagen', 'Luxemburg', 'Madrid', and 'New York', listing various European and US stocks.

Table with columns for 'Paris', 'Johannesburg', 'Stockholm', and 'Singen', listing various European and African stocks.

Table with columns for 'Oslo', 'London', and 'Zürich', listing various European stocks.

Table with columns for 'Wien', 'Tokio', 'Singen', and 'Zürich', listing various European and Asian stocks.

Table with columns for 'Inlandszertifikate', listing various domestic certificates and their prices.

Table with columns for 'Auslandszertifikate', listing various foreign certificates and their prices.

Table with columns for 'Optionshandel', listing various options and their prices.

Table with columns for 'Rentenoptionen', listing various interest rate options and their prices.

Table with columns for 'Devisenmärkte', 'Devisen und Sorten', and 'Junge Aktien', listing various exchange rates and young stocks.

Advertisement for Heinz Jürgen Ruscheweyh, an architect and engineer, with contact information and a list of services.

Advertisement for Ulla Wichmann, a family and business advisor, with contact information and a list of services.

Advertisement for 'Die Soliden sind da' featuring Massivholztreppe, with contact information and a list of services.

Advertisement for Louise Marwede, a family and business advisor, with contact information and a list of services.

Advertisement for 'Auf Laserstrahlen in die Zukunft', featuring laser technology and contact information.

Advertisement for EUOFIMA, a financial institution, with contact information and a list of services.

Large advertisement for 'Wir sorgen für die Gräber. Wir betreuen die Angehörigen. Wir arbeiten für Versöhnung und Frieden.' featuring Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

### Vermögensbildung auf dem Weg

Anhörung von Sachverständigen zum Gesetzesentwurf

HEINZ STÜWE, Bonn
Der Regierungsentwurf eines Vermögensbeteiligungsgesetzes soll nach den Vorstellungen des Vermögenspolitischen Sprechers der Unionsfraktion, Kurt Faltlhauser, in einem wichtigen Punkt noch geändert werden. Dabei geht es um die Beteiligungssondervermögen, die als neue Form des Investitionsersatzes Arbeitnehmer-Sparkapital zur Verfügung gestellt werden sollen. Ein Anteilsschein mit den jetzt geplanten Eigenschaften könne den Arbeitnehmern jedoch nicht empfohlen werden.

Anzeige

**Berufs-Chancen sind Zukunfts-Chancen. Darum einfach 0130-6060 anrufen!**

Dann erhalten Sie 4 Wochen kostenlos die BERUFS-WELT. Mit dem großen Stellenleit für Fach- und Führungskräfte und mit vielen Tipps für mehr Erfolg im Beruf.

**DIE WELT**

Jeden Samstag mit BERUFS-WELT

Faltlhauser räumte gegenüber der WELT ein, daß das Beteiligungssondervermögen kein Superinstrument sei. Die Experten haben aber überwiegend bestätigt, daß das Ertragswertverfahren bei der Bewertung der stillen Beteiligung praktikabel ist. Die Beteiligungssondervermögen seien geeignet, tarifvertraglich vereinbarte Investitionanteile an die mittelständische Wirtschaft zurückzuführen.

Der CSU-Politiker fühlt sich durch die Anhörung bestätigt, daß die Koalition auch bei der Vermögensbildung auf dem richtigen Weg sei. Die Zielsetzung des Gesetzes, die Anlage im Produktivkapital noch einmal zusätzlich zu fördern, sei einhellig begrüßt worden.

Von der Wirtschaft besonders begrüßt wurde die Anhebung des Freibetrages im Paragraph 19a Einkommensteuergesetz von 300 auf 500 DM. Er kann vom Arbeitnehmer in Anspruch genommen werden, wenn der Arbeitgeber Anteile des Unternehmens verbilligt oder unentgeltlich überläßt. Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) wertet die Erhöhung dieses Freibetrages als wichtigen Schritt zur Förderung der Mitarbeiterbeteiligung auf betrieblicher Ebene.

### Grünes Licht für Verhandlungen

Konkzessionen an Nicht-EG-Länder im Mittelmeer

Ha. Brüssel
Grünes Licht für Handelsverhandlungen mit den südlichen Anrainerstaaten des Mittelmeeres hat der EG-Ministerrat der Brüsseler Kommission gegeben. Das Mandat ist allerdings so eng gefaßt, daß für zusätzliche Konzessionen kaum noch Spielraum besteht.

Bei der Sondierung der möglichen Konzessionen an die betroffenen Länder war zuletzt vor allem Spanien der EG-Ministerrat gewesen. Die Madrider Regierung wollte nicht akzeptieren, daß Marokko und Israel Importzölle für Agrarprodukte (Zitrusfrüchte) erhalten, die nicht auch den Kanarischen Inseln zugute kommen.

### „Weiße Ware“ hat eine gute Zukunft

Bauknecht kommt auch im Ausland zügig voran - Investitionen auf hohem Niveau

WERNER NETZEL, Stuttgart
Als Standort für die Herstellung von „weißer Ware“, also von Haushaltsgeräten, hat die Bundesrepublik Deutschland Zukunft. Dieser Ansicht ist Dieter Gallist, Vorsitzender der Geschäftsführung der zum Philips Konzern gehörenden Bauknecht-Firmengruppe, Stuttgart. Er begründet dies auch mit der Expansion von Bauknecht. Dieses Unternehmen hat auf der Basis seiner ausschließlich deutschen Produktion seit der Neugründung der Gruppe vor vier Jahren (nach der Insolvenz des Familienunternehmens) „trotz mäßiger Preissteigerungen“ den Umsatz um fast ein Viertel gesteigert.

### „An alten Fesseln rütteln“

Landesgirokasse Stuttgart baut auf die eigene Stärke

Stuttgart
„Wenn einem ein Ausbruchversuch so schlecht gelingt wie der letzte, dann hat man seine Erfahrungen gemacht.“ Walther Zügel, Vorstandsvorsitzender der Landesgirokasse Stuttgart (LG), spielt damit auf die durch das plötzliche Ausscheren seines Instituts nicht zustande gekommene Viererfusion im öffentlichen Bankensektor im Südwesten an. Für die seinerzeitige Ablehnung habe er eine Reihe von Gründen gegeben. Die Gewichtung der Opfer, die man hätte bringen müssen, habe aufgrund der vorgelegten Zahlen erst sehr spät erfolgen können. Konkreter wollte sich Zügel unter Hinweis auf das Bankgeheimnis nicht äußern.

### Noch kein neues Kautschukabkommen

AG, Bonn

Auch die dritte Runde der Verhandlungen über eine Anschlussregelung für das im Oktober 1987 auslaufende Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen endete in Genf ohne Einigung. Wie das Bundeswirtschaftsministerium mitteilte, wurde ein Termin für eine weitere Runde nicht festgelegt. Zwar bestehe grundsätzlich Einverständnis über die Beibehaltung der bisherigen Abkommenspreise (die die Erzeugerländer massiv anbeben wollten). Aber andere wichtige Bestimmungen seien noch nicht geklärt.

### Weg ist frei für Früh-Pensionierung

VWD, Düsseldorf

Die Bundesanstalt für Arbeit wird gegenüber der Mannesmann-Röhrenwerke AG, Düsseldorf, keine besonderen Abgabenverpflichtungen bei der Frührentenabsicherung bestimmter älterer Mitarbeiter geltend machen. Dies wurde durch einen Bescheid des Arbeitsamtes Düsseldorf bestätigt. Damit ist der Weg frei für die vorzeitige Pensionierung von 1100 Mitarbeitern, berichtet das Unternehmen.

### MD Papierfabriken beklagt Papierpreise

dpa/VWD, Dachau

Die MD Papierfabriken Heinrich Nicolaus GmbH, Dachau, klagt über unzureichende Preise. Inzwischen sei ein Preisniveau erreicht worden, bei dem „keine auskömmlichen Ergebnisse mehr zu erwirtschaften“ seien. 1987 seien daher Preisanehebungen notwendig. Auch das Jahresergebnis 1988 könne „die Erwartungen nicht befriedigen“.

### Mehr Hilfen für Frauen im Mittelstand

Minister Süßmuth: Soziale Sicherung ist noch unzureichend

Sas, Bonn
In der Bundesrepublik gibt es mehr als 500 000 selbstständig tätige Frauen und über eine Million mithelfende weibliche Familienangehörige. Doch die politische und wirtschaftliche Diskussion wird vor allem durch die nichtselbstständig Erwerbstätigen bestimmt, obwohl Frauen in der mittelständischen Wirtschaft eine immer größere Rolle spielen. Darauf wurde auf dem Fachkongress der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung „Frau im Mittelstand - Chance und Herausforderung“ gestern in Bonn hingewiesen.

### „An alten Fesseln rütteln“

Landesgirokasse Stuttgart baut auf die eigene Stärke

Stuttgart
„Wenn einem ein Ausbruchversuch so schlecht gelingt wie der letzte, dann hat man seine Erfahrungen gemacht.“ Walther Zügel, Vorstandsvorsitzender der Landesgirokasse Stuttgart (LG), spielt damit auf die durch das plötzliche Ausscheren seines Instituts nicht zustande gekommene Viererfusion im öffentlichen Bankensektor im Südwesten an. Für die seinerzeitige Ablehnung habe er eine Reihe von Gründen gegeben. Die Gewichtung der Opfer, die man hätte bringen müssen, habe aufgrund der vorgelegten Zahlen erst sehr spät erfolgen können. Konkreter wollte sich Zügel unter Hinweis auf das Bankgeheimnis nicht äußern.

### UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

#### Neues Werk in USA

München (sz) - In einem neu errichteten Werk in Lorence/Kentucky wird die Krauss-Maffei AG, München, bis Anfang 1987 ihre bisher auf drei Standorte verteilten US-Aktivitäten zusammenfassen. Neben der Montage und der Inbetriebnahme von Kunststoffmaschinen sowie Apparaten und Maschinen der Verfahrenstechnik werden dort auch Projektierung, Konstruktion, Service und Verkauf konzentriert. Das Investitionsvolumen für das neue Werk, das derzeit rund 1000 Mitarbeiter beschäftigt, betrug 5 Millionen Dollar. Anlaß dafür war, so Krauss-Maffei, die kräftig steigende Nachfrage nach Kunststoffmaschinen, für die sich insbesondere die amerikanische Automobilindustrie zu einem wichtigen Bedarfsträger entwickelt hat.

#### Guido wird verkauft

Weinheim (VWD) - Die Unternehmensgruppe Freudenberg, Weinheim, Hersteller von technischen Gummi- und Kunststoffprodukten sowie Vliesstoffen, will ihre 100prozentige Tochter Guido Regalarmaturen GmbH und Co. KG, Ludwigshafen, verkaufen. Das bestätigte ein Unternehmenssprecher. Vor dem Vertragsabschluss müßten noch die entsprechenden Gremien der Beteiligten und das Bundeskartellamt zustimmen. Interessent ist dem Vernehmen nach ein US-amerikanischer Konzern. Guido, deren Umsatz Freudenberg traditionell nicht nennt, beschäftigt in Ludwigshafen 280 Mitarbeiter. Freudenberg hatte die 1976 erworbene Mehrheitsbeteiligung an dem Familienunternehmen später auf 100 Prozent aufgestockt.

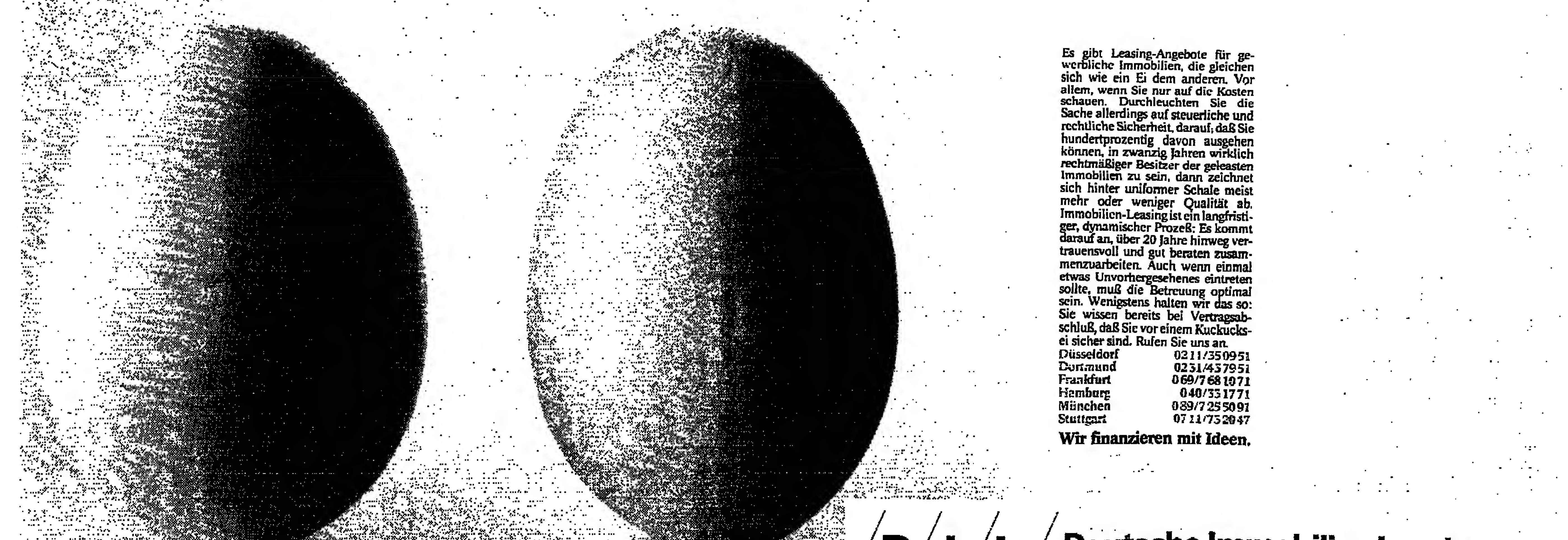
#### Flexible Arbeitszeit

Berlin (VWD) - Angesichts einer zukünftig Computer-integrierten Fertigung wird die Informationstechnik im Produktionsprozeß die herkömmlichen Aufgaben des Industriemeisters übernehmen. Qualitätskontrolle und Produktionsüberwachung werden nach Meinung von Lothar F. W. Sparberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der IBM Deutschland, Anfang der neunziger Jahre die Hauptbetätigungsfelder der zur Zeit rund 150 000 Industriemeister in der Bundesrepublik sein. Angesichts der wachsenden Kapitalintensität der Produktionsanlagen und steigender Kundenbedürfnisse nach verkürzten Lieferfristen ist eine Flexibilisierung der Arbeitszeit auf lange Sicht unabweichlich, betonte Sparberg vor dem 3. Industriemeistertag in Berlin.

#### Sorgen der Schuhmacher

Dortmund (dpa/VWD) - Die Turnschuhgeneration, Pfennigsätze und Plateausohlen, die „Wegwerfmode“ und „Auch-Reparaturen“ haben dem Schuhmacherhandwerk schwer zu schaffen gemacht. Die Zahl der Meisterbetriebe ist in den vergangenen zehn Jahren von 27 000 (1976) um die Hälfte auf gegenwärtig 13 500 geschrumpft. Die 18 000 Schuhmacher

## Daß keine Finanzierung der anderen gleicht, erweist sich meist zu spät.



Es gibt Leasing-Angebote für gewerbliche Immobilien, die gleichen sich wie ein Ei dem anderen. Vor allem, wenn Sie nur auf die Kosten schauen. Durchleuchten Sie die Sache allerdings auf steuerliche und rechtliche Sicherheit, darauf, daß Sie hundertprozentig davon ausgehen können, in zwanzig Jahren wirklich rechtmäßiger Besitzer der geleasten Immobilien zu sein, dann zeichnet sich hinter uniformer Schale meist mehr oder weniger Qualität ab. Immobilien-Leasing ist ein langfristiger, dynamischer Prozeß. Es kommt darauf an, über 20 Jahre hinweg vertrauensvoll und gut beraten zusammenzuarbeiten. Auch wenn einmal etwas Unvorhergesehenes eintreten sollte, muß die Betreuung optimal sein. Wenigstens halten wir das so: Sie wissen bereits bei Vertragsabschluß, daß Sie vor einem Kuckucksei sicher sind. Rufen Sie uns an.

Düsseldorf 0211/350951  
Darmstadt 0231/457951  
Frankfurt 069/7681071  
Hamburg 040/531771  
München 089/7255091  
Stuttgart 0711/752047

Wir finanzieren mit Ideen.

**D I L Deutsche Immobilien Leasing GmbH**

Ein Tochterunternehmen der Deutsche Bank AG und der Commerzbank AG  
Immermannstraße 60/62 · 4000 Düsseldorf · Tel. 0211/169 10 · Telex 9587363 · Telefax 0211/16 91 156



Serie über Shaka, den großen König der Zulus

Elefantenpfad zu Gott

Ihr werdet dieses Land nicht regieren. Schon sind die Weißen da, um über euch zu kommen. Dies waren 1828 die letzten Worte des Zulu-Königs Shaka, der in zwölf Jahren ein Reich, größer als das Napoleons, im Südosten Afrikas errichtet hatte. Er starb durch die Speere seiner Halbbrüder.

Bücher über die Zulus, traf deren König Paramount Chief Goodwill, Gatscha Buthelezi und Winnie Mandela und lebte sechs Monate im Zulu-Land. Dort ließ er sich von den Alten die überlieferte Geschichte Shakas erzählen.

„Shaka“, so erzählte Sinclair der WELT, „ist ein Produkt Afrikas. Sein Verhalten zeigt den einzigen Weg auf für eine gewaltlose Lösung in Südafrika. Ich habe Shaka geschaffen, um Blutvergießen zu verhindern.“

Ein Eroberer als Vorbild für Gewaltlosigkeit? Die verfilmte Lebensgeschichte des Zulu-Königs macht am Ende deutlich, wie das gemeint ist. Shaka wird 1787 als uneheliches Kind des Zulu-Prinzen Kona geboren. Zusammen mit seiner Mutter Nandi verstößt man ihn aus dem Kral. Beide irren umher, erliden Demütigungen und finden schließlich Zuflucht beim Mietwa-König Dingiswayo. Shaka ragt durch Klugheit, körperliche Kraft, Einfallsreichtum und Selbstdisziplin hervor. Er unterwirft Großstämme und Sippen. Während seiner tyrannischen Herrschaft läßt er etwa eine Million Menschen töten.

Der junge Shaka sieht, wie ein Löwe eine Gazelle schlägt und lernt, daß im Dschungel nur der Stärkere überlebt. Als er einen Gegner überwindet und ihn auf Zureden seiner Großmutter verschont, gerät er wenig später in



Henry Cole, der den Shaka spielt, ist Zulu und war einer der bekanntesten südafrikanischen Fußball-Torhüter (Spitzname: black cat) FOTO: TB

dessen Hinterhalt und wird halbtot geschlagen. Er schwört, nie mehr einen Feind überleben zu lassen.

Seine erste Begegnung mit den Schwalben (so nennen die Zulus die Weißen) ist eine Zäsur, wandelt ihn vom Despoten zum gewaltlosen Christen. Er trifft auf Leutnant Francis Farewell und seine Expedition, ausgesandt von den Briten in der südafrikanischen Kolonie Natal. Zu Farewells Leuten gehört der Arzt Henry Fynn, ein Mann mit religiösen Überzeugungen, der Shaka in christlichen Glaubens unterweist.

Am Ende prallen zwei Welten aufeinander: Shaka steht mit 40 000

Kriegern bereit zum Angriff auf die zahlenmäßig unterlegenen Kolonialtruppen. Doch diesmal weicht er zurück vor der Allmacht Gottes (wie er es empfand), die ihn verwirrt und fasziniert zugleich.

Deswegen also nimmt Sinclair den Zulu-König zum Vorbild für die Lösung der Probleme Südafrikas: „Shaka respektierte als Schwarzer einen Gott, auch wenn die Weißen ihn gebracht hatten. Wenn die Weißen heute die christlichen Prinzipien ebenso offen annehmen und praktizieren, kann ein Blutvergießen verhindert werden.“

WOLFGANG GESSLER

Shaka Zulu - ZDF, 17.45 Uhr

verschmähten Liebe, der Rivalitäten in seinem Stamm und schließlich seiner Begegnung mit dem weißen Mann. Die Serie wurde mit Liebe zum Detail - zur Landschaft und Tierwelt - unter hohem Aufwand an Originalschauplätzen gedreht. Einmal flieht Shaka durch einen Wasserfall und über schneebedeckte Berge, kämpft mit einem Adler und einem verfluchten Riesen. Pampata, ein hübsches Mädchen, findet und rettet ihn.

Autor Joshua Sinclair hat jahrelang das Leben Shakas erforscht. Als promovierter Tropenmediziner kam der New Yorker 1981 wegen einer Cholera-Epidemie nach Afrika. Er las 80

Schwarz-Weiß-Filme werden fürs Fernsehen farbig

Buntes „Casablanca“

Ein Verfahren zum Einfärben alter Schwarzweiß-Filme und hat Hollywood in Aufregung versetzt. „Kultureller Vandalismus“ schimpfen Regisseure, Kameramänner und Schauspieler. Die Manager, die mit der neuen Methode binnen fünfzehn Jahren eine Milliarde Dollar Einnahmen zu machen hoffen, läßt dies aber kalt.

und läßt sie einfärben. Als in den USA eine kolorierte Version des 1947 gedrehten Filmes „Miracle on 34th Street“ ausgestrahlt wurde, erzielte sie eine dreimal so hohe Einschaltquote wie zuvor die Schwarzweiß-Version. Von dem eingefärbten „It's a Wonderful Life“ wurden im ersten Anlauf 125 000 Cassetten von Video-Läden geordert.

Es geht um das Computer-Kolorieren mit Hilfe von Video-Prozessoren und elektronischen Farbpinseln - ein an das „Malen mit Nummern“ erinnerendes Verfahren, das pro Schwarzweiß-Film rund 180 000 Dollar kostet. Unter anderem haben die beiden Farblabors „Color Systems Technology“ und „Colorization Inc.“ bereits den James-Cagney-Film „Yankee Doodle Dandy“ und „It's a Wonderful Life“ mit James Stewart sowie Fernsehserien mit Steve McQueen und Lucille Ball eingefärbt. Filmklassiker wie „Der Malteser Falke“ und „Casablanca“ sind in Arbeit.

Dennoch gibt es Widerstand: Filmschaffende weisen daraufhin, daß die besseren Schwarzweiß-Filme eine eigene Kunstform sind, bei denen subtile Grautöne und expressionistische Schattenspiele eine wichtige Rolle spielen. Der greise James Stewart sagte, daß er sich das kolorierte „It's a Wonderful Life“ nicht bis zum Ende haben ansehen wollen. „Mir tat vor allem unser Kameramann Joe Walker leid.“

Ted Turners Leute hingegen meinen, wer einen kolorierten Film in Schwarz-Weiß sehen will, brauche nur den Farb-Kontrast-Knopf nach links zu drehen. Eines allerdings beunruhigt die Männer, die in Farbpinseltage investieren haben: Das US-Amt für Urheberrecht wird erst in Klirre entscheiden, ob für eingefärbte Filme ein neues Copyright beansprucht werden kann: nur dann erfüllen sich Hoffnungen auf das ganze große Geld. HELMUT VOSS (SAD)

KRITIK

Unser Mann in Kabul

Die ARD-Programmankündigung zum Brennpunkt „Afghanistan - Kein Ausweg für Moskau“ liest sich im Nachhinein wie ein Witz. Korrespondent Peter Krebs habe Gelegenheit gehabt, drei Wochen lang durch Afghanistan zu reisen - mit Duldung der afghanischen Regierung.

Krebs hat sich für diese „Duldung“ erkenntlich gezeigt, die Erwartungen der kommunistischen Machthaber in Kabul erfüllt; um es im sozialistischen Jargon auszudrücken, gar ein Übersoll geschafft. Sein Film gab wieder, was das Regime in Kabul seit dem Jahren glaubhaft zu machen versuchte, nämlich daß der Widerstand gegen sowjetische Aggressoren und kommunistische Landstreife keine Chance besitzt, daß die junge Generation bereit sei, denen zu folgen, die sie in ein neues Leben führen, ohne die alten Werte aufzugeben.

Gerechterweise muß man anmerken, daß Krebs nicht mit geschlossenen Augen durch Afghanistan gezogen ist. Immerhin erkannte er, daß es mit der militärischen Lage-Beherrschung durch Sowjets und Kabul-Armee nicht weit her sein kann, wenn das von ihm benutzte Flugzeug in Kabul nicht landen konnte, wenn in Herat zur Sicherung von 16 Kilometern Straße 150 Panzer benötigt wer-

den und das ARD-Team im Panzerspähwagen befördert werden muß.

Die Machthaber in Kabul, die vielen Journalisten seit Jahren die Einreise verweigern, sorgen sich andererseits intensiv um Gäste, deren Wirksamkeit als Multiplikatoren gewährleistet ist - war nicht Krebs' erster Bericht für die „Tagesschau“ die Wiedergabe einer Pressekonferenz mit Geheimdienst-Desinformation? Ihnen gegenüber wird mit Unterstützung nicht geizigt. Ergebnis: Im „Brennpunkt“ wurde die These vertreten, Kabuls Armee sei seit dem Einmarsch der Roten Armee ständig gewachsen. Hat Krebs gefragt, warum dann Vierzehnjährige in die Armee gepreßt werden?

Und wo waren der sonst allgegenwärtige afghanische Geheimdienst und seine Spitzel, als sich Krebs selbstständig machte, um einen 500köpfigen Haufen von Mudschahedin zu filmen, als er und zu Klängen von Musik seine Waffen niederlegte, den Kommunisten ergebenheit beteuerte und die Waffen mit dem Versprechen wieder aufnahm, sie nach der Heimholung in die Armee der Revolution fortan gegen die Feinde von Demokratie und Fortschritt einzusetzen? Fürwahr, ein gut inszenierter Filmabschluß. WALTER H. RUEB

Table with TV program listings for ARD, SAT 1, and RTL channels, including titles like '18.00 heute', '19.00 Wunschkonzert', and '19.00 Leberstulle eines Universums'.



Genia Weber (Sonja Ziemann) nach ihrem Heirat mit dem ARD-Direktor, einem Direktor zu werden. Als sie sich in einem gemeinsamen Kollegen (Rudolf Prock) verliebt, der ihr Chef ist, zieht sie umfänglich über den Herrn Direktor her. Die Privatsekretärin - ARD, 21.15 Uhr. FOTO: RÖHMERT

Table with regional TV listings for West, Hessen, Nord, and Südwest, including titles like '18.30 Heute Speacer', '19.00 Aktuelle Stunde', and '19.00 Abendschau / Blick ins Land'.

Advertisement for 'Zum Glück - nie zu weit' featuring a group of people around a roulette table. It lists several casinos: Internationales Spielcasino Aachen, Spielcasino Bad Oeynhausen, Spielbank Hohensyburg Dortmund, and Spielbank Bremen Böttcherstraße.

Advertisement for 'MAGAZIN-Container' services, including office, living, and sanitary containers. Contact information: 7846 Schllengen/Baden, Markgräflerland, Telefon (0 78 35) 10 92.

Advertisement for 'Hörzu Winterrätsel' magazine. It features a puzzle theme and a 'JETZT NEU bei Ihrem Zeitschriftenhändler' badge.

Large advertisement for 'Jeden Tag Erinnerungen... Chronik-Kalender '87'. It shows a calendar and includes the price 'DM 29.80' and the publisher 'HARENBERG KALENDERVERLAG'.

Papa Haydn, gegenwärtig

GU. - Gábe es irgendwo einen Zyklus 'Theater der Gegenwart'...

Nun aber haben der Sender Freies Berlin und der WDR seit Jahren eine gemeinsame Sendung...

Was also macht die 'Musik der Gegenwart'?

Speckseite nach der Wurst. Für das jüngste Konzert sind jedenfalls eine Haydn-Ouvertüre und Mozarts berühmte Sinfonia concertante...

Der zweite Teil der Gegenwarts-musik bringt drei Tänze de Fallas aus dem 'Dreispliz'...

Haben sich die guten alten Initiativen von einst totgelaufen? Bringt die 'Musik der Gegenwart' nichts nennenswert Neues hervor?

Wie der Vater Spuren für den Sohn legte: Johann Caspar Goethes 'Reise durch Italien' erstmals komplett

Der Eigenbrötler und Mailands Schöne

Friedrich der Große hat seinen Traktat über die deutsche Literatur in französischer Sprache geschrieben...

Diese, die ansonsten kein noch so unscheinbares Blättchen umgewendet hätten...

Auch ein in nichtfachlicher Hinsicht gewaltiges Werk! Als Herausgeber zeichnet die 'Deutsch-Italienische Vereinigung'...

Lohnt sie? Johann Caspar lag, im Unterschied zum Sohn, noch wenig daran, sein Erleben im Spiegel der eigenen Person darzustellen...

Der steinreiche Hoteliersohn -



Johann Caspar Goethe: Familie Johann Caspar Goethe, 1762; zum Schützen beugt sich Johann Wolfgang, daneben Schwester Cornelia

vom ererbten Vermögen kann sich noch Johann Wolfgang manchen Wunsch erfüllen...

In Mailand, damals noch ungesund als heute, hatte er fünf Wochen Station gemacht...

und Empfindungen mögen bei der Durchsicht des Manuskripts den Sohn erfüllt haben?

Johann Caspar wird in Italien einem Wechselbad der Empfindungen ausgesetzt...

ner Konversion spielt, kann sich der Vater angesichts des 'katholischen Aberglaubens' kaum fassen...

Der Bonner Literaturwissenschaftler Erwin Koppen hat errechnet, daß auf vier wissenschaftliche Publikationen über Goethes Mutter nur eine über den Vater kommt...

Auf die Bewahrung biographischer Materialien über ihn legte die deutsche Germanistik kaum Wert...

Der Übersetzer Albert Meier hat sich um eine umgangssprachliche Version bemüht. Sein Ziel war also ein Text, der sich dem Alltagsstil der Entstehungszeit (1732-1771) so weitgehend annähert...

Johann Caspar Goethe hat die Sprache, in der er seine ganze Sehnsucht lebte und artikuliert...

Heidelberg spielt Agostino Steffanis Oper 'Niobe'

Gesang wehrt Feinde ab

Seine Zeit als Opernkomponist lag schon hinter ihm, als Agostino Steffani neben seinen politischen und geistlichen Aufgaben...

Steffanis kometenhafter Aufstieg ist vielleicht am ehesten der Karriere Lullys vergleichbar...

Eine solche Laufbahn verlangt Geschick und Können, ist aber unbedenklich ohne jene spendable, oberflächliche Gesellschaft...

dichter Orlandi übernahm von dem Mythos einzig das tragische Ende.

Musikalisch erinnert wenig an die Sinnhaftigkeit etwa eines Cavalli, dominierend bleiben die Einflüsse Lullys und seiner rationalen Gesangslogik...

Was an diesem Abend echter Steffani, was heutige Zutat des Bearbeiters Ludger Rémy ist...

Regisseur Peter Rasky sieht seinen Seria-Figuren ratlos zu, kontrapunktiert das Geschehen mit einem heutigen Liebespaar...

Nächste Aufführungen: 27., 28. und 31. Okt., Karten: 06221 / 58 279

Doyen der Buchkunst: Fritz Eichenberg wird 85

Kräfte vom Holzblock

Deutschland besaß einst eine bedeutende Tradition der Buchillustration. Doch damit ist es - als falscher Sparsamkeit bei den Verlagen - längst vorbei...

mie der Graphischen Künste in Leipzig lehrte, stand für ihn fest, daß er nach Leipzig müsse...



Selbstporträt: Die 'Sieben Todsünden' schauen dem Holzstecher über die Schulter

Köln geboren. Die Schule war für ihn, wie er sich erinnert, eine Dressuranstalt. Und da er schon damals ein fanatischer Leser war...

Eichenberg neigte zu den Stoffen, die von sozialer Verantwortung erzählen. Die Geschichten der Bronzestewestern, von Turgenjew, Puschkin, Tolstoj...

Als er in einer Buchhandlung die Illustrationen von Hugo Steiner-Prag zu Heyrinks 'Golem' entdeckte...

Kupferstecher der Renaissance: Heinrich Aldegrever

Marketing für Dürer

Die vom Kreis Unna veranstaltete Ausstellungreihe 'Sakrale Kunst in der Stadtkirche'...

zeitstänzer', Bauerntänze, Planetensymbole, schließlich ornamentale Grottesken...

Als Maler, Goldschmied und Glasmeister ist Aldegrever kaum noch 'greifbar'...

Die Ausstellung in Unna zeigt eine umfangreiche Auswahl aus dem grafischen Œuvre Aldegrevers...

Den für ausführliche Titel der Ausstellung lautet 'Heinrich Aldegrever, die Kleinmeister und das Kunsthandwerk der Renaissance'...

Sie alle lieferten, freiwillig oder unfreiwillig, die Vorlagen für die Verzierung von Kirchengittern, Ofenplatten, Steinzeug und dergleichen...

'Es lebe das Leben' - Ein Film über Frida Kahlo

Embleme des Schmerzes

Ein ungewöhnlicher Film ist anzukündigen, ein Film, der sich alles Geschwätz versagt und sich statt dessen ganz ohne Eitelkeit auf die Sprache der Bilder...

nur von imponierender Sublimierungs-Arbeit, sondern auch von hohem malerischen Können künden.

Und das Gesicht der Frida Kahlo mit den auffallend zusammengesetzten Augenbrauen, den leidsternen Augen...

Dialoge, Worte spielen dabei nur eine untergeordnete Rolle. Die Stille, die sich daraus ergibt...

Dabei war gerade diese filmische Biographie von Sentimentalität hart bedroht...

JOURNAL

Bibliothekare sorgen sich um Buchbestände

Die Bedrohung der Buchbestände in den Bibliotheken der Bundesrepublik durch chemische Zersetzung...

Beethovenhaus mit Kammersaalka

Nach knapp zwei Jahren zäher Verhandlungen hat der Verein Beethovenhaus jetzt ein ungebauten Grundstück neben dem Geburtshaus Ludwig van Beethovens...

Auch künftig kein Nobelpreis für Musik

Der ehemalige Manager der schwedischen Popgruppe ABBA, Stikkan Andersson, hat angeboten...

Preußenprinz als Kunsthistoriker

Im Mittelpunkt einer Ausstellung der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz stehen 'Prinz Karl von Preußen und der Goslarer Kaiserstuhl'...

Morgen in der GEISTIGEN WELT

'Unsere Welt ist doch kein bloßer Supermarkt'. Leben wir in der Postmoderne oder im Technologischen Zeitalter?

Beethovens Neunte als Amazonenmusik

In China ist jetzt ein Männer-Monopol gebrochen worden: Erstmals spielte ein reines Soldatinnen-Orchester...

Tosca sang mit ausgerecktem Kiefer

'Jetzt weiß ich, wie einem K.O. geschlagenen Boxer zumute ist', sagte die Sopranistin Eva Marton...

KULTURNOTIZEN

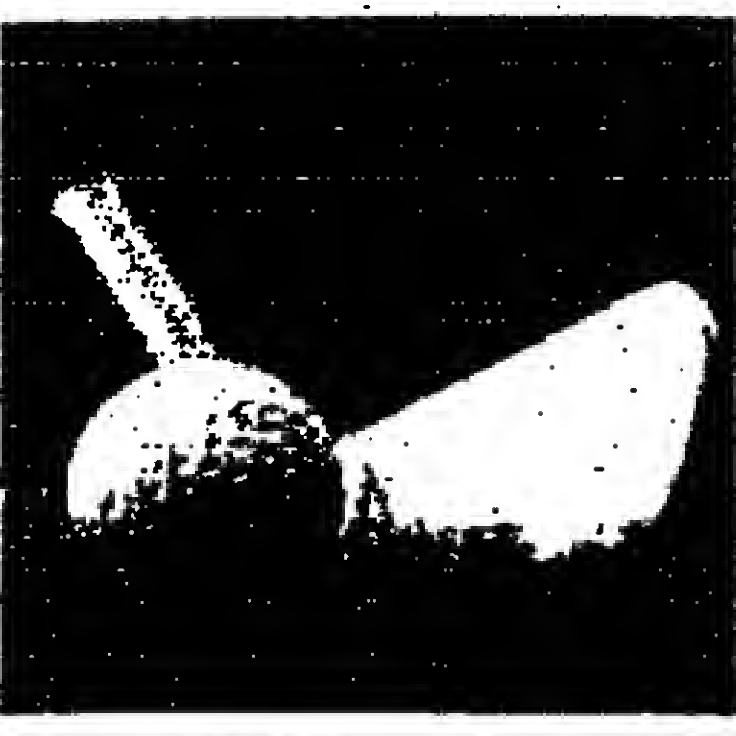
Die langversprochene Verstärkung der Museumschleifer für die Uffizien in Florenz und die Brena in Mailand ist endlich eingetroffen...

Am Beispiel von 16 Künstlern aus drei Generationen gibt bis zum 23. November die Ausstellung 'Aspekte Ungarischer Malerei der Gegenwart'...





Wenn's geht's meist um



Golf in der Schweiz: Löcher gibt's nicht nur im Käse

Seite VIII

Deutscher Bädertag: In der Kur gesundes Leben lernen

Seite III

Schach mit Großmeister Pachmann, Rätsel und Grips+Chips

Seite VI

Badisches Frankenland: Überall Madonnen und Heilige

Seite V

Ausflugstip: Federweißer in der Rüdeshheimer Altstadt

Seite VIII



Fetische, Voodoo und ein Bier, das „Edelweiß“ heißt

Disco-Rummel gibt es hier nicht... Der Markt ist eine wahre Orgie aus Farben und Gerüchen...

Wer Afrika sagt, meint in erster Linie die vielen Urlaubs-Clubs in Senegal...

kurze Strecke von Aného nach Lomé... Die großen Hotels bieten eine Vielzahl von Ausflügen an...

Bé. Jeder Taxifahrer kennt den Weg zu diesem gruseligen Durcheinander von getrockneten Eidechsen...

Sprichwörtliche Gastfreundschaft

Weiter nördlich windet sich eine landschaftlich reizvolle Straße nach Bassar... Hier gibt es kaum Touristen...



Togo-Information

Klima: Während des Winters an der Küste oft schwül, im Norden warm und trocken... Gesundheitsimpfung gegen Pocken und Gelbfieber...

Rote Khmer warnen

Das australische Reiseunternehmen Obitors bietet erstmals seit dem kommunistischen Umsturz vor neun Jahren wieder organisierte Reisen durch Kambodscha an...

TGV zugkräftig

Als zugkräftig haben sich die französischen Hochgeschwindigkeitszüge TGV erwiesen...

Pakistan: Visumzwang

Reisende nach Pakistan brauchen ab sofort ein gültiges Visum... Bislang konnten Besucher auch ohne Sichtvermerk einreisen...

Lauda-Tours

Der österreichische Ex-Rennfahrer Niki Lauda wird nun auch Reiseveranstalter... Der 36jährige hat die Firma Lauda-Tours gegründet...

Guten Appetit

Nun führt auch British Airways eine typisch deutsche Erfindung ein: Ab Sonntag bekommen alle Economy-Passagiere auf den Morgenflügen von und nach Berlin ein „Freipaket“...



Mit dem Einbaum-Taxi auf Entdeckungsfahrt: der Mono, Grenzfluß zwischen Togo und Benin

Ausflug zum gruseligen Fetischmarkt von Bé

Souvenirjäger finden neben der deutschen Kathedrale beim Markt schöne Lederarbeiten aus dem Sahel...

Das besondere Reise-Angebot von Kerstin Boesel

Advertisement for Kerstin Boesel's travel agency, featuring a portrait and text about travel offers.

Advertisement for 'NERREICHT' travel agency, featuring a boat illustration and details about Norwegian cruises.

Advertisement for 'Mainzer Reisebüro Hillebrand' featuring details about opern- und konzertreisen for Silvester 1986.

Advertisement for 'jetzt oder nie Begleitete Gruppenreisen in die USA' with a list of travel packages and prices.

Advertisement for 'Biblische Reisen Stuttgart' with details about biblical study tours.

Advertisement for 'Sonnenreisen' featuring details about sun holidays to Turkey and Cyprus.

Advertisement for 'Silvester mal ganz anders!' featuring details about a polar night trip.

Advertisement for 'Informations-Gutschein' with a form to request travel information.





TOURISTIK

**Transocean-Tours**  
präsentiert:  
**KREUZFAHRTEN '87**

**JETZT BUCHEN!**



Wir heißen Sie schon jetzt herzlich willkommen an Bord der Schiffe, die wir 1987 in unserem großen Programm haben werden: «ODESSA», «ASTOR», «ESTONIA», «MOLDAVIA», «ACHILLE LAURO», «ATALANTE», «AUSONIA», «LA PALMA», «LEONID BREZHNEV», «AZERBAIDZHAN», «EMEI», «MIKHAIL SHOLOKHOV».

Für jeden Geldbeutel und Geschmack bieten wir Kreuzfahrten, Flugreisen und kombinierte Flug-/Schiffreisen an. Wählen Sie schon jetzt unter folgenden herrlichen Fahrtgebieten:

- Ostliches Mittelmeer, Schwarzes Meer, Ägäis, Westliches Mittelmeer, Kanarische Inseln mit Azoren, Rund um die Britischen Inseln, Ostsee, Norwegische Fjorde und Nordkap, Island / Spitzbergen, Amazonas, Karibik, Südamerika, Sursee, Indonesische Inselwelt, China und Japan, Indischer Ozean, Ostafrika, Grönland, Kanada und Flußreisen auf der Donau und dem Yangtze in China.

Hier nur ein kleiner Auszug aus unserem großen Programm:

- 31.01. - 10.04.1987 Jungferreise der «ASTOR» ab DM 15.009,-
- 12.03. - 26.03.1987 Kanarische Inseln ab DM 1.990,-
- 26.03. - 09.04.1987 Ägypten ab DM 1.890,-
- 31.03. - 13.04.1987 Kanarische Inseln ab DM 2.330,-
- 13.04. - 26.04.1987 Ägypten ab DM 2.590,-
- 15.05. - 31.05.1987 Azoren ab DM 2.240,-
- 06.06. - 18.06.1987 Norwegische Fjorde und Nordkap ab DM 2.770,-
- 28.07. - 18.08.1987 Grönland ab DM 5.150,-
- 20.08. - 02.09.1987 Rund um Großbritannien ab DM 1.990,-
- 27.08. - 10.09.1987 Schwarzes Meer ab DM 2.790,-
- 02.09. - 08.09.1987 Südamerika ab DM 890,-

Von März bis September 21 Tage Donau bis Istanbul und zurück ab DM 2.990,-

Ausführliche Informationsunterlagen unseres überaus reichhaltigen Angebotes erhalten Sie in jedem guten Reisebüro oder direkt von uns.

An: TRANSOCEAN-TOURS - 2800 Bremen 1 - Bredenstraße 11 - Telefon (04 21) 32 80 01

Bitte senden Sie mir ausführliche Unterlagen für Kreuzfahrten 1987. Kostenlos und unverbindlich.

Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_

**CANADA USA ALASKA**

Wohnmobile Herbst-Winter 86 bis zu 40% ermäßigt  
Rundreisen mit Reisebegleitung  
Mietwagen und Hotelcoupons  
Anspruchsvolle Gruppenreisen  
Super-Flugangebote!  
Noch heute Katalog bestellen!  
CANAM-TOURISTIK GMSB  
Alster-Teichweg 17-19  
Hamburg 76 - Tel.: 040 231 11 18

**CANAM**  
Hamburg - München - Stuttgart

**Sie planen eine Reise**

In den Anzeigen der Reisetile von WELT und WELT am SONNTAG finden Sie interessante Angebote und nützliche Vorschläge für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Da macht das Planen wirklich Freude.

**ÜBEN SIE DOCH SCHON MAL**

Diese Worte, die auf Samoa, Bali, in Mindanao und - was schon bekannter sein dürfte - in Australien „Danke“ heißen, sollten Ihnen schon geläufig sein. Damit Sie sich auf der Südazoren-Kreuzfahrt der VISTAFJORD vom 5.1.-21.3.1987 in der Landessprache für die Gastfreundschaft bedanken können, der Sie überall begegnen.

Wenn Sie nun denken „das klingt zwar großartig, aber 75 Tage sind einfach nicht drin“ - ein Vorschlag: Wir haben die Gesamttroute in interessante Abschnitte unterteilt. Suchen Sie sich doch einfach diejenigen aus, den Sie für den allerreizvollsten halten. Gleiches gilt übrigens für die Weltreise der SAGAFJORD vom 8.1.-17.4.1987. Hier können Sie zwischen 13 und 47 Tage dauernden Abenteuern wählen. In diesem Falle wären ein „Asante sana“ für Mombasa oder ein „muito obrigado“ für Rio übrigens bestens geeignet. Was halten Sie nun davon, in Los Angeles bzw. Fort Lauderdale an Bord zu kommen und einen lang gehegten Traum endlich zu erfüllen. Zumal dort zwei der besten Kreuzfahrtschiffe der Welt auf Sie warten. Mit allem nur erdenklichen Service und Komfort, einer excellenten Küche und abwechslungsreicher Unterhaltung bis tief in die Nacht.

Wenn Ihnen diese herrlichen Aussichten mindestens DM 5.460,- wert sind, sollten Sie jetzt zum Experten für wahre Luxus-Kreuzfahrten in Ihr Reisebüro gehen. Er informiert Sie gern und umfassend. Oder Sie schicken uns einfach den Coupon.

**VISTAFJORD-SAGAFJORD**  
\*\*\*\*\*

Asein Traum soll wahr werden. Deshalb hätte ich gern den ausführlichen Prospekt über die VISTAFJORD/SAGAFJORD-Traumreisen.

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**CANAM/ATC** Internationale Kreuzfahrten und Transatlantik-Dienst  
Neuer Wall 54 - Abteilung WWQ - 2000 Hamburg 36 - Telefon 040-3 61 20 58

**HETZEL** Postfach 31 13 55 - 7000 Stuttgart 31 - Telefon (07 11) 8 95-1

**Traumreise Ägypten!**

**Rundreise „Osiris“**, DZ, OF/HP  
Assuan, Kôm Ombo, Edfu, Luxor, Dendera, Abydos, Tell el-Amarna, Tûna el-Gebel, Beni Hassan, Kairo  
Abflug 15. 11. ab Stuttgart, 14 Tage **DM 1969**  
Abflug 22. 11. ab Stuttgart, 14 Tage **DM 1857**

**Nil-Kreuzfahrt**, DZ, OF/HP/VP  
Kairo, Luxor, Nag Hammadi, Abydos, Kana, Dendera, Luxor, Esna, Edfu, Kôm Ombo, Assuan  
Abflug 13. 12. ab Stuttgart, 14 Tage **DM 2783**  
ab Frankfurt, 14 Tage **DM 3093**

**Rundreise „Abydos“**, DZ, OF/HP  
Kairo, Minia, Abydos, Luxor, Edfu, Assuan  
Abflug 8. 11., 22. 11. ab Stuttgart, 7 Tage **DM 1438**

**Rundreise „Cleopatra“**, DZ, OF/HP  
Assuan, Luxor, Kairo  
Abflug 15. 11. ab Stuttgart, 7 Tage **DM 1476**

**Ägypten-Jemen-Rundreise „Saba“**, DZ, OF/HP  
Kairo, Sanaa, Manacha, Hodeida, Bei al-Faqih, Sabid, Mocha, Taiz, Jibla, Ibb, Sumela-Paß, Sanaa, Kairo, Luxor, Assuan  
Abflug 13. 12. ab Stuttgart und Frankfurt, 14 Tage **DM 4220**

Preise pro Person bei Belegung der Unterkunft mit 2 Personen. Flüge ab Stuttgart und Frankfurt mit Condor bzw. Egypt Air.  
Buchung in Ihrem Reisebüro!



**Israel Jordanien Jemen Syrien Ägypten**

**Weihnachts-Kreuzfahrt**  
Durch die Karibik und den Panamakanal nach Mexico  
21.12.1986 - 13.01.1987 **TOLLE KINDERERMÄSSIGUNG**



Möchten Sie sich nicht auch einmal die Sonne zu Weihnachten schenken und in südlichen Gewässern die Feiertage und den Jahreswechsel genießen?

Erleben Sie die Insel des ewigen Frühlings - Madeira, die weißen Sandstrände der Karibikinsel Guadeloupe, die lebendige Stadt Caracas in Venezuela, Cartagena in Kolumbien, die beeindruckende Passage durch den Panamakanal, die bedeutenden Kulturstätten in Costa Rica und Guatemala und Acapulco in Mexiko! Bei dieser erlebnisreichen Kreuzfahrt reisen Sie von Höhepunkt zu Höhepunkt mit einem komfortablen schwimmenden Hotel - mit der beliebtesten «ODESSA». Die Tage an Bord sind angefüllt mit Erholung, Sonnenbaden und viel, viel Unterhaltung. Die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel erleben Sie im Kreis einer fröhlichen Kreuzfahrtfamilie. Langeweile kommt garantiert nicht auf, auch wenn Sie allein reisen. Die freundliche Besatzung sowie unsere deutsche Reiseleitung sorgen dafür, daß Sie sich rundum wohlfühlen werden.

Unsere Reiseroute: Genua - Madeira - Guadeloupe - La Guaira/Caracas - Cartagena - Christobal - Passage Panamakanal - Balboa - San Jose/Costa Rica - Puntarenas/Guatemala - Acapulco/Mexiko - Rückflug nach Frankfurt.

Für alle, die etwas mehr Zeit haben, bieten wir im Anschluß an die Kreuzfahrt ein dreitägiges Mexiko-Programm an.

Schon ab DM 4.990,- (inkl. Flug) erhalten Sie gute Außenkabinen mit Dusche/WC und Vollpension. Unseren Prospekt erhalten Sie in jedem guten Reisebüro oder direkt bei uns. Die Verfügbarkeit der Kabinenkategorien teilen wir Ihnen auf Wunsch gern mit.

Übrigens: MS «ODESSA» fährt in Vollcharter von TRANSOCEAN-TOURS - also ganz unter deutscher Regie.

**Transocean-Tours**  
2800 Bremen 1, Bredenstraße 11 Telefon 0421/328001  
Die See-Reisen-Spezialisten aus Bremen

**GUTSCHEIN**  
für den Weltreise-Prospekt.  
Bitte anfordern!  
Er kommt kostenlos und unverbindlich. (TT-1532)

**Die neue ASTOR: Große Osterreise ins HEILIGE LAND**



**ASTOR**

Buchungen in dem Reisebüro Ihres Vertrauens oder direkt bei:

**GLOBUS Kreuzfahrten**  
Valentinskamp 88  
D-2000 Hamburg 36  
Tel. 040/34 09 91-93

Karfreitag erreicht die ASTOR den Hafen von Ashdod und während des Heiligen Festes der Christenheit erleben Sie die faszinierende Welt Alt-Jerusalems. Drei Tage, bis Oster-Sonntag, an den biblischen Stätten: Ein einmaliges Ereignis und Höhepunkt der Rundreise durch das Mittelmeer von Genua über Nordafrika bis Venedig.

**14 Tage ab DM 3953,-**  
inklusive An- und Abreise

Damit Sie schnell Ihr Reiseticket zu den Traumzielen der Welt buchen können, Information in Ihrem Reisebüro oder Coupon einsenden

**GLOBUS Kreuzfahrten**  
Valentinskamp 88, D-2000 Hamburg 36

**COUPON ausschneiden**

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

**Karibik-Kreuzfahrten zu Super-Preisen**

**MS FUNCHAL** (10 000 BRT) ist ein vollklimatisierter Cruise Liner mit gemühtlicher Atmosphäre und allem, was man von einem Kreuzfahrtschiff erwartet. Außerst zukunftsweisende portugiesische Besatzung. MS FUNCHAL fährt exklusiv für Neckermann Seereisen. Betreuung durch das Neckermann-Reiseleiter-Team.

**Perlen der Antillen**  
1.2.-21.2.87 (21 Tage), inkl. Rückflug  
ab Genua - Madeira - Antigua - Guadeloupe - Bonaire - Grenada - Caracas - Curaçao - Jamaica - Cuba.  
**DM 2890,-**

**Karibik und Mittelamerika**  
22.2.-7.3.87 (14 Tage), inkl. Hin- und Rückflug  
ab Genua - Cozumel - Guatemala - Honduras - San Andres - Costa Rica - Panama - San Blas - Kolumbien - Aruba - Caracas.  
**DM 3090,-**

**Traumstrände der Antillen**  
7.3.-28.3.87 (22 Tage), inkl. Hin- und Rückflug  
ab Genua - St. Domingo - Tortola - St. Maarten - St. Kitts - Martinique - St. Lucia - Barbados - Teneriffa - Casablanca - Genua.  
**DM 2990,-**

**Große Karibik-Kreuzfahrt**  
1.2.-28.3.87 (56 Tage), ab/bis Genua  
ab/bis Genua **DM 4740,-**  
Die 56tägige Kreuzfahrt kann auch in drei Teilstrecken gebucht werden:

**Für die kostbarsten Wochen des Jahres -**  
Beratung und Buchung in allen NUR TOURISTIC REISEBÜROS, KARSTADT-Reisebüros, bei NECKERMANN KatalogWelt-Reisen sowie bei Volksbanken und allen NUR TOURISTIC PARTNERN. Experten-Beratung unter Telefon: 0 69/2 69 03 99.  
auf Nummer Neckermann NECKERMANN REISEN

**Mehr erleben auf unseren Rundreisen.**

**Große Mexico-Rundreise**  
15 Tage ab **DM 3.746,-**

**Mexico - Guatemala - Honduras**  
23 Tage ab **DM 6.227,-**

**Peru - Kolumbien - Mexiko**  
23 Tage ab **DM 7.035,-**

**Singapur - Java - Bali - Sulawesi - Bangkok**  
24 Tage ab **DM 5.453,-**

**Indonesien - Malaysia - Singapur - Sumatra**  
Kutsching - Srang-River-Safari (Borneo) - Kuala Lumpur  
17 Tage ab **DM 4.498,-**

**Weltreise**  
San Francisco - Hawaii - Fidji - Neuseeland - Australien - Singapur - Malaysia - Bangkok  
22 Tage ab **DM 8.470,-**

Buchungen über Ihr Reisebüro.

**MEIERS WELTREISEN**  
Der Spezialist für alle Fernreisen  
Mönchsauer Str. 1 - 4000 Düsseldorf 11

**WELT REISE**

**MS «ODESSA»**  
21.12.1986 - 30.3.1987  
ab / bis Genua  
100 Tage ab **DM 16.990,-**

**KARIBIK - PANAMA MEXICO - TAHITI COOK INSELN NEUSEELAND AUSTRALIEN PAPUA NEUGUINEA PHILIPPINEN CHINA - HONGKONG JAVA - SINGAPUR MALAYSIA - SUMATRA SRI LANKA - INDIEN JEMEN - ÄGYPTEN SUEZ-KANAL**

auch in Teilstrecken mit Linienflügen:

- 1.12.86 - 13.1.87 ab **DM 4.990,-**
- 2.12. - 5.2.87 ab **DM 6.990,-**
- 2.23. - 5.3.87 ab **DM 8.290,-**
- 4.23. - 30.3.87 ab **DM 6.220,-**

**GUTSCHEIN**  
für ausführlichen Farbprospekt  
Weltreise '86/87 und 1 Teilstrecken.  
Bitte anfordern.  
Prospekt kommt kostenlos und unverbindlich. WW

**Transocean-Tours**  
2800 Bremen 1, Bredenstraße 11  
Hamburg 76 - Tel.: 040 231 11 18  
oder in Ihrem Reisebüro

**NORWEGEN**

Hotels, Hütten, Pauschal- und Individualreisen

**Hütten** - 20.12.86-3.1.87 inkl. Fahrt, PKW mit 5 Personen.  
ab **DM 1.430,-**

**Hotel** - 10 Tage Vollpension, inkl. Fahrt, PKW mit 5 Personen.  
p. P. ab **DM 590,-**

**LARVIK LINE**

Fragen Sie nach dem neuen Katalog bei Ihrem Reisebüro, Autotelefon oder Reisebüro Nordan. Ost-Wall-Str. 70, 2000 Hamburg 11, Telefon 040/36 31 11

**BELGIEN**

**TIP DES MONATS**

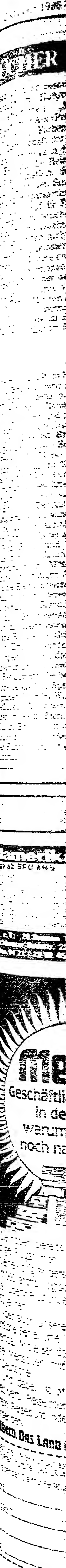
**Preiswertes Brüssel Preiswertes Belgien**  
Das exklusive Sheraton Hotel heißt seine Gäste im Monat Oktober an den Wochenenden vom 3.-5., vom 17.-19. und 24.-26. für nur **DM 50,-** pro Nacht und Person im Doppelzimmer inkl. Frühstück herzlich willkommen. Einzelzimmeraufschlag **DM 25,-**. Swimming-pool im 30. Stock frei.

Anschrift und Buchung:  
**Sheraton Hotel, Place Rogier 3**  
**1210 BRÜSSEL (00 32 / 22 19 34 00)**

**Trimmen Dich** durch Sport

**SPANIEN**

**Topfit und gepflegt**  
Die neue Form der Schönheitspflege. Bioenergetische Regeneration. Ingeborg Koopp  
Littenweg 14, 2904 Sandkrug L. O.  
Tel. 0 44 81 / 12 11  
Neu: Kuren im Klimaparadies Teneriffa - 14 Tage







BADEN-WÜRTTEMBERG

Testen Sie 3 Ihre Gesundheit Hotel Victoria Bad Mergentheim

Für DM 508,- bieten wir 3 Tage Halbpension mit Frühstückbuffet, Komfortzimmer mit Bad, Dusche und WC, Wohlfühl- oder Balkon, Dachgarten-... 7 Tage Regenerationskur mit Frischzellen 14 Tage Schlank Schlemmen 21 Tage Klassische Bad Mergentheimer Bäderkur 1 Woche „Winter Fit“ 10 Tage um Weihnachten und Neujahr

HOTEL VICTORIA Familie Ortel 6998 Bad Mergentheim - Tel. 0 79 31 / 50 30 - Telefax 7-4224

TEUTOBURGER WALD

ALTHAUS-Parkhotel „IHR ZWEITES ZUHAUSE“ zum Wohlfühlen geschaffen. 3400 Bad Driburg, (Südlicher Teutoburger Wald) 0 52 52 20 20 / 20 86

SCHLESWIG-HOLSTEIN - OSTSEE

KURHAUS-HOTEL Seeschlösschen

Exklusive Atmosphäre, Sommer-Hallenbad (29°), therap. Alt. (alle Kassen), Sauna, Sonnenbank, Fönbecken. 2408 Timmendorfer Strand, Tel. 0 45 03 / 60 11

intermar Die Hotel der Behaglichkeit. 6 Übernachtungen im DZ mit Bad, Dusche WC, Radio, TV DM 252,-. 8 Übernachtungen im DZ mit Bad, Dusche WC, Radio, TV DM 300,-. 10 Übernachtungen im DZ mit Bad, Dusche WC, Radio, TV DM 350,-.

SCHWARZWALD - BODENSEE

Die kleine Persönlichkeit. Die feine Art, Bier zu brauen. Die feine Art, Bier zu genießen. Stauder Pils. Privatbrauerei Stauder, Essen.

Die feine Art, Bier zu genießen... im Romantik-Hotel „Seeschau“ Insel Reichenau. Als ein bauliches Kleinod auf der ehemaligen Klosterinsel präsentiert sich dieses Haus.

Hotel Kloster Girsau. 7200 Girsau, Wiesbaden Str. 2. Tel. 0 79 51 / 58 21. Ein Jahr Urlaub mieten! Mieten Sie eine Zweitwohnung im Sk- und Wanderdorf!

OBERBAYERN - ALLGÄU

Hotel Jodquellenhof Alpamare

Ihr Komfort-Hotel in Bad Tölz - eine Oase der Ruhe und Gastlichkeit an der neuen Fußgängerzone im Tölzer Badeteil. baulich verbunden mit dem Freizeit-zentrum Alpamare: Wellenbad, Sauna, Solumium, Alpbab-Wildwasser und vieles mehr...

Seehotel Jägerhof. 1972 Bad Tölz, Tel. 0 89 47 97 71. Herbstzeit Wanderzeit. Wandern im herbstlichen Allgäu, die Natur genießen.

HARZ

Wohin? ins Hotel Waldgarten. 0 53 23 / 62 29. mod. Hotel mit viel Komfort. Hallenbad - UF ab 30,- Du/WC ab 35,- Hausprospekt!

WESTFALEN

Bad Sassendorf

Rheuma, Herz/Kreislauf, Atemwege, Frauenleiden. Ein Stück echter Natur für Gesundheit und Erholung: Westfalens Moor- und Soleheilbad Bad Sassendorf. Mehr vom Leben - Bad Sassendorf.

NIEDERSACHSEN

Northeim

Historische Stadt zwischen Harz und Weserbergland/Solling. Immer an Ihrem Wege - Ideal für Treffen und Tagungen. Tages- und Wochenpauschalen mit vielseitigem Programm.

FRANKEN - OSTBAVARN

Zur Winter-Saison besonders erholsam und preiswert: Das außergewöhnliche Rheumabad in Bayern. Schwefel, Naturmoor u. Sonne an 1 Ort! Winterliche Ruhe u. Sommerpreise ab 1,11.

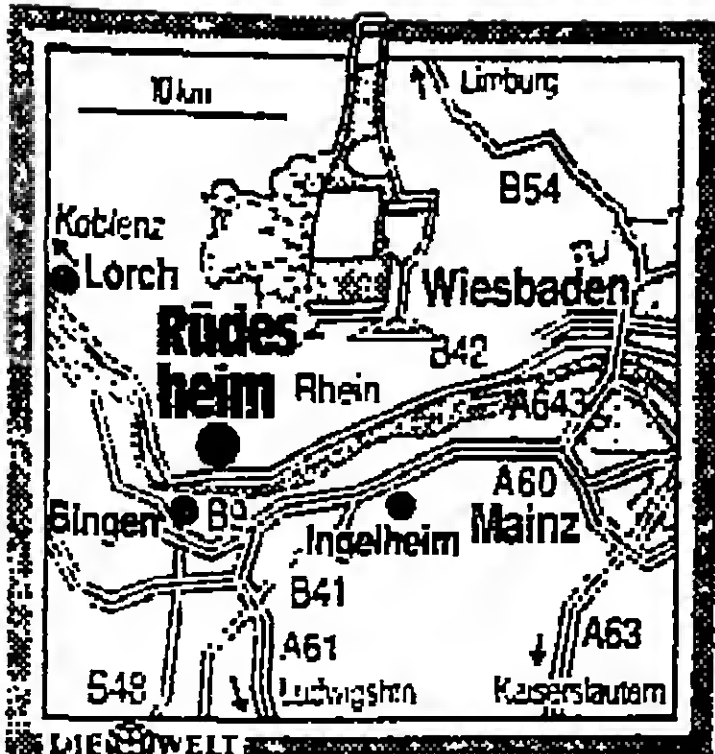
SYLT - zu jeder Jahreszeit. Wo das gesunde Klima auch noch das bessere\* Wetter hat!

Map of Sylt with various hotel advertisements. Includes: Für Karzentschlössen noch wenige schöne Ferienwohnungen in Westerland und Wenningstedt frei Herbstpreise. Ab DM 60,- pro App. für 2 Personen. Hotel Stadt Hamburg. Strandhotel Miramar. Hotel Wünschmann. Benen-Diken-Hof. Seiler Hof. HOTEL ATLANTIC. HOTEL RUNGHOLT. HOTEL ROTH am Strande. HOTEL NIEDERSACHSEN. WENNINGSTEDT / BRADERUP. Hotel Sylt Plaza und Hotel Hanseat.

FERIENHAUSER-FERIENWOHNUNGEN

INLAND AUSLAND. Nordsee SYLT Sonnenland, Reethaus Wehnscheid, 1987. Kampen/Sylt zu jed. Jahreszeit. Nieblum/Föhr reizv. Friesenst. un. Reet, ab sofort zu vermieten. Syllt-Ferienhaus in Keitum-Munkmarsch für gehobene Ansprüche. Ostsee Heiligenhafen (Ostsee) Kellnerhusen/Ostsee. Ihre Ferienwohnung in Baisersbrunn/Nord-Schwarzwald. Schweden Schweden Ferienhäuser, Biohäuser, Baumhöfe. Österreich Bad Hofgastein. Versch. Inland Berlin Komfortappartements. München Komf.-Ferienw. ruh. beste Lage. 2-4 Pers. familienfreundl. preiswertes Schuppenangebot.

AUSFLUGSTIP



Anreise: Aus nördlicher und südlicher Richtung über die linksrheinische A 61 bis Bingen...

Rüdesheimer Federweißer

Wer kennt sie nicht, die kleine Stadt mit dem großen Namen. Rüdesheim liegt genau im Herzen des Rheingaus...

Bürgermeister und den Weinköniginnen angestochen, die mit diesem Akt die fröhliche Woche eröffnen...



Im Herzen des Rheingaus liegt Rüdesheim am Rhein. Drei Millionen Touristen jährlich besuchen die alte Weinstadt.

Bei alpinen Sportlern ist die Schweiz in der Schneesaison ein beliebtes Ziel. Urlauber schätzen die urwüchsige Natur der majestätischen Bergmassive...



Schweiz: Löcher gibt's nicht nur im Käse

Gemütlich rattert die Rhätische Bahn durch die sanft ansteigenden Hügel der Züricher Alpenaufläuter...

Spiel noch Freude an landschaftlichen Reizen hat, die der Golfplatz von Arosa auf Höhe der Baumwipfel bietet...

Das kann man von Davos nicht mehr behaupten. Hier ist eine Kleinstadt herangewachsen, die alle Annehmlichkeiten bietet...

November bis April in Davos, kann man im Waldhaus in einer kleinen Indoor-Anlage Abschläge und "putten" üben.

In 1738 Meter Höhe liegt der Engadin Golf - der höchstgelegene 18-Loch-Golfplatz Europas...

Im Winter findet Golf im Saale statt

Auf Grund der üppigen Schneemengen konnte man in Arosa bislang nur von Juni bis in den September hinein Outdoor-Golf spielen...

Die Golfanlage des Ortes mit ihrem parkähnlichen Charakter ist einen Blick von oben wert...

Die Golfanlage des Ortes mit ihrem parkähnlichen Charakter ist einen Blick von oben wert. Eine Pferdekutsche bringt uns zum Aussichtspunkt Wartenstein...

Wien um 1900

Das Arrangement „Wien um 1900“ wird alle Jugendstilfreunde begeistern: Museumsbesuche, ein Ausflug zum Schloss Beveedere...

Günstiges Tennis-Package

Das Virgin Grand Beach Hotel in St. Thomas, U.S. Virgin Islands, bietet bis zum 19. Dezember ein fünfzigstündiges Tennis-Package an...

Turnier auf dem vereisten See von St. Moritz

Für Entspannung, Erholung und Vergnügen ist in St. Moritz bestens gesorgt. Der mondäne Wintersportort bietet seinen Gästen auch im Sommer Skilaufen auf dem Corvatsch an...

Angebot in letzter Minute

Ohne viel Worte ist Europas größter Reiseveranstalter in das sogenannte Restplatzangebot eingestiegen...

Verbraucher, die an die überaus preisgünstigen Angebote - eine Mallorca-Reise ab Hannover kostet zum Beispiel statt 1583 Mark nur noch 795 Mark - herankommen wollen...

FERIENHAUSER - FERIENWOHNUNGEN

A large advertisement section for vacation homes and apartments, organized by country: Italien, Spanien, Frankreich, Schweiz, Arosa, Karibik-Insel St. Martin, Goldener Herbst in Portugal, Versch. Ausland, Florida, Geben Sie jetzt an die Algarve (Portugal), Vale do Lobo / Algarve, Interchalet, Danemark, Costa del Sol im Winter, Costa del Sol, Lanzarote, Moraira/Costa Blanca, Gran Canaria, In der Sonne überwinterbar, FRANCE REISEN, Ski in Frankreich, Suisse, Bei Davos, Colerius (Nähe St. Moritz), FFW/Weller, Les 3 Vallées - Savoyen, Ski, Côte d'Azur, Überwintern in Südfrankreich, Traumurlaub!